

# Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 3/September 2016



Projekt Pallauhof  
**Klarstellung und  
Sachstandsbericht**  
Seite 15



Sozialer Wohnungsbau  
**Mangel an bezahlbaren  
Mietwohnungen**  
Seite 20



Münsinger unterwegs  
**Besuch in der Partner-  
gemeinde Todtnaberg**  
Seite 28





Der neue Renault SCENIC  
Premiere am  
15. Oktober



ab  
**19.990,- €\***

**5 Jahre Garantie\*\***

• Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • EFFICIENCY WHEELS mit 20-Zoll-Designfelgen • Manuelle Klimaanlage • MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB), 4,2-Zoll-Display, 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth®  
• Verkehrszeichenerkennung

Renault Scenic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Scenic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 130 – 100 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS BOLZMACHER**

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

\*Unser Barpreis für einen Renault Scenic Life ENERGY TCe 115. \*\*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Scenic Bose® mit Sonderausstattung.

## Auf ein Wort

### Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Bürgerinnen und Bürger,



nach einem heißen Sommerendspurt geht es nun schon wieder in die letzte Jahresphase. Eigentlich gibt es keine „Sommerpause“ mehr – auch der Gemeinderat traf sich wie jedes Jahr zu einer Feriensitzung.

Viele Projekte sind im Entstehen, und es gibt dazu gerade bei unterschiedlichen Standpunkten viel Gesprächsbedarf. Kernpunkte wie die

Bebauung des Milchhäusl-Grundstücks, die mögliche Nutzung des ehemaligen Wiedemann-Areals oder der Schutz unserer Grundstücke vor immer häufigerem Starkregen und Hochwasser stehen nach wie vor im Mittelpunkt.

Dabei gibt es viele private Belange, die manchmal mit dem öffentlichen Ziel und dem gesetzlich vorgegebenen Auftrag einer Gemeinde kollidieren. Eine gerechte Abwägung muss alle Seiten hören, bevor Entscheidungen getroffen werden.

Weil diese Prozesse heute länger dauern als noch vor 30 Jahren, erscheinen sie in der Außenwirkung oftmals mühsam und schwerfällig, was aber nicht am mangelnden Willen der Gemeinde liegt. Bürgerhäuser, Rathäuser, Säle und öffentliche Infrastrukturen bauen sich nicht von selbst bzw. nur aus der Vision heraus, sie bedürfen eines auch aus Wettbewerbsgründen transparenten Verfahrens. Skeptiker und Betroffene sind zu Beteiligten zu machen. Wenn aber am Schluss ein gutes Ergebnis steht, war es der langen Mühe wert. Dafür sind Fairness, Offenheit und Verständnis die Voraussetzungen. Dies gilt sowohl für die Diskussionskultur im Gremium als auch innerhalb jeder Gemeinschaft.

Lesen Sie im amtlichen Teil viele aktuelle Infos aus der gemeindlichen Arbeit. Vereine, Institutionen und Agenda-gruppen sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich – nach wie vor haben sie die kostenlose Möglichkeit, von ihren Aktivitäten zu berichten. Damit sich alle auf dieser Plattform gleich und gerecht behandelt fühlen können, bitten wir um die Einhaltung der vorgegebenen Textmengen.

Eine interessante Lektüre sowie eine schöne Herbstzeit wünscht Ihr

*Grasl*  
Michael Grasl

## Inhalt

<b>Bürgerservice</b>	<b>5</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>9</b>
<b>Gemeinde Infos</b>	<b>14</b>
<b>Umwelt</b>	<b>32</b>
<b>Energiewende</b>	<b>34</b>
<b>Schule &amp; Kindergarten</b>	<b>36</b>
<b>Kultur</b>	<b>45</b>
<b>Geschichte</b>	<b>55</b>
<b>Vereine</b>	
Münsinger Ochserer	56
Wasserwacht Ammerl.	57
Frauenbund	60
Pocci-Gesellschaft	62
FF Münsing	65
Schützenges. Almrausch	66
Tromposaund	68
Pfarrverband Münsing	70
Theater Degerndorf	72
DLRG	73
Judoverein	76
Trachtenverein Seeröserl	79
<b>Marktplatz Münsing</b>	<b>80</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>81</b>
<b>Inserenten/Impressum</b>	<b>82</b>

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

**3/2016**

# Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

Am Kirchberg 16, 82541 Münsing  
Tel. 081 77/99 74 66 Fax 081 77/99 74 68  
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.30 Uhr



Getränke in großer Auswahl



Brenngasflaschen in  
verschiedenen Größen



Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing  
Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2  
graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de  
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

## Bürgerservice

### Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Str. 5  
82541 Münsing  
www.muensing.de  
info@muensing.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Mitt-  
woch, Freitag 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Rathaus-Zentrale**  
Telefon 08177/93 01-0  
Rathaus-Fax 99

### Bürgermeister

**Michael Grasl** ☎-23 📠-723  
grasl@muensing.de

### Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 📠-711  
kuehn@muensing.de

### Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 📠-720  
lanzinger@muensing.de  
Susanne Öttl ☎-21 📠-721  
oettl@muensing.de

**Sprechzeiten  
des 1. Bürgermeisters  
Michael Grasl:**

Täglich außer Donnerstag-  
vormittag nach Vereinbarung

### Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 📠-710  
limm@muensing.de

### Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 📠-739  
nass@muensing.de

### Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 📠-730  
hastreiter@muensing.de

### Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr ☎-31 📠-731  
mayr@muensing.de

### Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 📠-744  
mueller@muensing.de

### Ordnungsamt/Soziales/ Verkehrsangelegenheiten/ KVÜ

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793  
patzelt@muensing.de

### Standesamt

Elisabeth Kell  
Telefon 08171/62 98-21  
elisabeth\_kell@geretsried.de

Angelika Sternkopf  
Telefon 08171/62 98-20  
angelika\_sternkopf@  
geretsried.de

Hubert Kühn ☎-11 📠-711  
kuehn@muensing.dede

### Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793  
patzelt@muensing.de

### Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer ☎-45 📠-745  
ruhdorfer@muensing.de

### Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber  
Buchscharnstraße 10  
82541 St. Heinrich  
Telefon 08801/802  
www.urlaub-in-muensing.de

### Gemeindesaal ☎-90

### Feuerwehr

Thomas Sellmeier  
Telefon 0172/897 66 36  
Federführender Kommandant

### Wasserversorgung

Josef Paulus  
Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn  
Telefon 0173/6761448  
Josef Limm  
Telefon 0172/479 99 71

### Abwasser

Abwasserverband  
Starnberger See  
Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst  
Telefon 0175/1563528

### Störungsdienst E.ON Bayern

Telefon 0180/141 92 091

### Bauhof

Windberg 16  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/72 368  
Fax 08171/480 404

### Hausmeister

Peter Reiser, Tel. 0172/6496827  
Armin Hell, Tel. 0173/6410984  
hausmeister@muensing.de

### Partygeschirr

Adrian Miggisch  
Telefon 08177/998 91 48

**Recyclinghof Degerndorf**

Windberg 16,  
82541 Degerndorf  
**Öffnungszeiten:**  
Di und Do 16:00-19:00 Uhr  
Jeden 2. Samstag (Leerungs-  
woche der grauen Tonne)  
9:00-12:00 Uhr

**Wertstoffhof Wolfratshausen**

Auch Grüngutannahme  
Geltinger Straße,  
82515 Wolfratshausen  
**Öffnungszeiten (ab 30. 3.):**  
Sommerzeit  
Mo,Di,Do,Fr. 13:30-18:00 Uhr  
Samstag 10:00-13:00 Uhr

**Grüngutabholung**

Maschinenring Wolfratshausen  
Königsdorfer Straße 29b  
82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171/42160

**WGV Quarzbichl**

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg  
Telefon 08179/933-0  
**Öffnung für Privatpersonen**  
Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr  
Samstag 8:00-12:00 Uhr  
Restmüll und Bauholz

nur Montag - Freitag  
Problemstoffe nur Samstag  
**Öffnung f. Gewerbebetriebe**  
Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr  
Freitag 7:30-12:00 Uhr

**Müllabfuhr**

Ehgartner Entsorgung GmbH  
Wallensteinstraße 21  
82538 Geretsried  
Telefon 08171/9338-0

**Grundschule Münsing**

Weipertshausener Straße 7  
82541 Münsing  
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

**Mittagsbetreuung an der  
Grundschule Münsing**

Gruppe 1: T. 08177/9301-56  
Gruppe 2: T. 08177/9301-57  
Gruppe 3: T. 08177/9301-58

**Heinrich-Obermaier-  
Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/76317

**Großtagespflege**

Kirchberg 6  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/4831586

**Kindergarten St. Georg**

Kirchbergstraße 13  
82541 Holzhausen  
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten  
Waldameisen**

82541 Ammerland  
Telefon 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt  
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2  
82541 Münsing  
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt  
St. Michael**

Schulstr. 12, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/266 78

**Seniorenbeauftragte**

Regina Reitenhardt,  
Sozialreferentin  
Telefon 08177/672  
Helga Lehner  
Telefon 08177/658

**Familienbeauftragte**

Anke Mai  
Telefon 08177/926447  
anke.mai@live.de

**Jugendbeauftragte**

Tanja Munzinger  
Telefon 08171/998844

**Behindertenbeauftragte**

Elisabeth Graf  
Telefon 08177/775

**Gewerbebeauftragter**

Thomas Schurz  
Telefon 08177/998277

**Umweltbeauftragte**

Christine Mair, Tel. 08177/347

**Kulturbeauftragter**

Christoph Bühring-Uhle  
Telefon 08177/931670  
Prof. Matthias Richter-Turtur  
Telefon 08177/926110

**Nachbarschaftshilfe/  
Fahrdienste**

Traudl Linhuber  
Telefon 08177/12 85

**Seniorenbüro  
Mobile Seniorenhilfe**

Christiane Bäumler  
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,  
Vorstand**

Nikolaus Bahle  
Telefon 08177/926966

**VDK Degerndorf, Vorstand**

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

**Notruf, Beratung & Frauen-  
haus**

Tel. 08171/18680  
**Hilfetelefon Gewalt gegen  
Frauen** Tel. 08000/166016

**Versichertenberaterin der  
Deut. Rentenversicherung**

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

# Matthäus Kiesl

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



**Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing**  
**Tel. 081 77-87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72-892 79 69**  
**garten-kiesl@t-online.de · www.kiesl-gartenbau.de**

Am Schlichtfeld 13  
82541 Münsing  
Tel. 08177/926700  
Fax 08177/926702



**Bau- und Kunstspenglerei GmbH**

**Der Spengler-Innungsfachbetrieb**



- Altdachsanieung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

**www.spenglerei-wendt.de · info@spenglerei-wendt.de**

Müllabfuhrgebühren	bei eigenem Behälter	bei gestelltem Behälter (inkl. Mietgebühr)
Restabfall 80 l Tonne	149,40 €	151,80 €
Restabfall 120 l Tonne	210,00 €	212,40 €
Restabfall 240 l Tonne	402,00 €	405,60 €
Restabfall 1.100 l Tonne	1.871,40 €	1.902,60 €
Restabfall 1.100 l wöchentl.	3.738,60 €	3.770,40 €
Biotonne 80 l	34,20 €	
Biotonne 120 l	34,20 €	
Papiertonne 80 l	6,00 €	
Papiertonne 120 l	6,00 €	
Papiertonne 1.100 l	30,00 €	

**Neu seit 1. 7. 2016**

**Wassergebühr** 1,63 €/m<sup>3</sup>  
+ jährl. Grundgebühr  
67,34/169,76 €\*

**Schmutzwassergebühr**  
2,64 €/m<sup>3</sup>\*\*

**Niederschlagswassergebühr**  
0,85 €/m<sup>2</sup> p. a. \*\*

**Herstellungsbeiträge**

**Neuanschießer**  
Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschoßfläche 6,03 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 1,04 €\*  
Abwasserbeseitigung\*\*  
je m<sup>2</sup> Geschossfläche 14,41 €

**Altanschießer**  
Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschoßfläche 4,16 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 0,51 €\*  
Abwasserbeseitigung\*\*  
je m<sup>2</sup> Geschossfläche 14,27 €

\*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7%;  
\*\*erhoben durch Abwasserzweckverband

**Abwasserabgabe**

für Kleininleiter 17,90 €  
pro Einwohner/pro Jahr

**Hebesätze**

Grundsteuer A 260 %  
(Landes-Ø 2014 = 333,0 %)  
Grundsteuer B 270 %  
(Landes-Ø 2014 = 326,6 %)  
Gewerbesteuer 300 %  
(Landes-Ø 2014 = 329,8 %)

**Gewerbe**

An-, Ab- und Um  
meldungen jeweils 20,00 €

**Personalausweis** Ausstellung

- Unter 24-jährige 22,80 €
- Über 24-jährige 28,80 €
- Vorläufiger Ausw. 10,00 €

**Reisepass** Ausstellung

- Unter 24-jährige 37,50 €
- Über 24-jährige 59,00 €
- Vorläufiger Pass 26,00 €
- Express-Pass 91,00 €
- 48-Seiten-Pass 81,00 €
- Kinderpass 13,00 €

**Neu seit 1. 9. 2016**

**Heinrich-Obermaier-Kindergarten**

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten

- bis 3 Stunden 83,00 €
- 3 bis 4 Stunden 95,00 €
- 4 bis 5 Stunden 105,00 €
- 5 bis 6 Stunden 120,00 €
- 6 bis 7 Stunden 140,00 €
- mehr als 7 Std. 170,00 €

Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr, Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mTl.

**Hundesteuer** (pro Jahr)

- 1. Hund 40,00 €
- 2. Hund 80,00 €
- 3. u. jeder weitere 160,00 €
- Kampfhund 1000,00 €

**Wasserwerte\***

**Münsing**  
**Brunnen Ammerland**  
Nitrat 15,1 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,29  
Härtebereich n. dH: 21,5° \*\*

**Holzhausen**  
**Brunnen Seeheim**  
Nitrat 19,9 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,22  
Härtebereich n. dH 22,6° \*\*  
(dH=Deutscher Härte)

\* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

\*\*sehr hart

**3. 5. 2016 (Finanzausschuss)**

Der Finanzausschuss wird vom Kämmerer über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde informiert. Zudem wird über die Bedarfsanmeldung der Feuerwehren, des Heinrich-Obermaier-Kindergartens sowie verschiedene Zuschussanträge entschieden. Als letzter Punkt wird über die Anhebung der Realsteuer-Hebesätze beraten, eine Entscheidung aber zurückgestellt.

**31. 5. 2016**

Über die neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Münsing (BGS/WAS) wird beraten. Durch eine maßvolle Erhöhung der Grundgebühr soll eine verträgliche Erhöhung der Verbrauchsgebühr erreicht werden. Bevor eine abschließende Entscheidung getroffen wird, wird das Kommunalberatungsbüro Radlbeck gebeten, mehrere Varianten

einer möglichen Gebühren-erhöhung zu berechnen.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Münsing für das Jahr 2016 wird beschlossen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt mit 9.422.200 € und im Vermögenshaushalt mit 2.455.100 € ab. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden beschlossen sowie ein Höchstbetrag der Kassenkredite festgesetzt.

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Kugelmühle in Ambach, der Tiefbauarbeiten zur Druckerhöhung in Degerndorf und der Erneuerung von Hydranten in St. Heinrich werden zu einer Angebotssumme in Höhe von 184.371,71 € brutto an die Firma Holzer GmbH aus Degerndorf vergeben.

Den Auftrag für den Einbau einer Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Degerndorf erhält Fa. GfW aus Ismaning. Die Auftragssumme beträgt 54.216,16 € brutto.

Mit den Elektroarbeiten für die Regelung der Druckerhöhungsanlage und der Erneuerung der Regelung für den Brunnen 2 in Ammerland wird die Scherer GmbH aus Schmiechen beauftragt. Die Auftragssumme beträgt hierfür 66.274,37 € brutto.

Ebenso erhält die Firma Scherer den Auftrag über die Arbeiten zur Anpassung der Prozessleittechnik für die vorausgenannten Vorhaben zu einer Auftragssumme in Höhe von 16.428,05 €.

Der Auftrag für die Tragwerksplanung (Statik) zum Neubau des Vereinsheims in Degerndorf erhält das Büro Hans Raschofer aus Dietramszell. Das Honorar beträgt rd. 23.500 € brutto.



Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34  
Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19  
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

Der Gemeinderat erhält einen Überblick über den aktuellen Sachstand zu den archäologischen Arbeiten im Bereich „Am Labbach“.

## 21. 6. 2016

Im Keller des Vereinsheims am Hartlweg kam es aufgrund der vergangenen Starkregenereignisse zu einem beträchtlichen Wassereintritt. Betroffen sind weite Teile des Untergeschosses (rd. 700 m²). Die Verwaltung hat eine Bautrocknung organisiert. Zudem ist sie mit einem Sachverständigen in Kontakt, um die Schadensursache zu ermitteln und deren Beseitigung in die Wege zu leiten.

Mit den Planungsleistungen im Rahmen des gemeindlichen Ökokontos wird das Ingenieurbüro Terrabiota aus Starnberg beauftragt. Das Honorar beträgt rd. 15.000 € brutto.

Da der Boiler des Hackschnittkessels an mehreren Stellen korrodiert bzw. undicht und eine Reparatur nicht möglich ist, wird er ausgetauscht. Die Herstellerfirma Schmid wird die Arbeiten zu einem Angebotspreis in Höhe von 19.150,35 € brutto durchführen.

Nochmals wird über die Beitrags- und Gebührensatz-

zung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) und über die damit verbundene Gebührenerhöhung beraten. Der Gemeinderat legt die Verbrauchsgebühr bei 1,63 €/m³ fest. Die Grundgebühren betragen künftig: 67,34 € (4 m³/h Zähler), 169,76 € (10 m³/h Zähler) u. 274,68 € (16 m³/h Zähler), jeweils zzgl. 7 % MwSt.

Mit der Mittagsbetreuung in der Grundschule Münsing und der künftigen Ferienbetreuung soll ab dem Schuljahr 2016/2017 der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e. V. beauftragt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag abzuschließen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25/MÜNSING (Holzhausener Straße) wird beschlossen. Um die Anzahl der Gebäude mit untypischen Proportionen, die sich nachteilig auf das Ortsbild auswirken würden, einzuschränken, sollen die Baugrenzen großzügiger gefasst werden.

Da Teilflächen des Luigenkammer Weges ihre Verkehrsbedeutung verloren haben (betrifft die ehem. Wegeführung), werden sie dem öffentlichen Verkehr nach Art. 8 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz entzogen (Einziehung).

## 12. 7. 2016

Roman Dienersberger von der Regierung von Oberbayern stellt die verschiedenen Fördermaßnahmen für den sozial geförderten Wohnungsbau vor und erläutert die Modalitäten. Projekte im Rahmen des kommunalen Wohnraumförderprogramms werden mit 30 % bezuschusst. Zu den förderfähigen Kosten gehört auch der Grunderwerb. Zudem können Gemeinden auch zinsverbilligte Darlehen in Höhe von 60 % der Projektkosten abrufen, deren Bindung über 20 Jahre läuft. Die Wohnungsvergabe ist und bleibt in der Hand der Gemeinde.

Judith Praxenthaler vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München bewirbt sich für die Betreuung des Realisierungswettbewerbs zur Ortsmitte Münsing (ehem. Pallaufhof). Sie stellt sich in der Sitzung dem Gemeinderat vor und erläutert den zeitlichen Ablauf eines solchen Wettbewerbs sowie die möglichen Phasen einer Bürgerbeteiligung.

Trotz der geforderten Beteiligung an den Betriebskosten in Höhe von 24.933 € pro Jahr, steht der Gemeinderat zu seinen bisherigen Beschlüssen und beteiligt sich, vorbehaltlich gleichlautender Beschlüsse der Stadt

Wolfratshausen und der Nachbargemeinden, am interkommunalen Hallenbad. In einer Zweckvereinbarung sind Regelungen zur Kostensicherheit für die Zukunft aufzunehmen und dem Gemeinderat vor Abschluss vorzulegen.

Der Auflösung des Zweckverbands Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land zum 31.12.2016, in Folge der Übertragung der Aufgaben auf die privatwirtschaftlich geführte Struktur mit der Bezeichnung gfw Starnberg GmbH, wird zugestimmt. Ferner stimmt der Gemein-

derat der erfolgten Kündigung der Mitgliedschaft bei TOM e. V. (Tourismus Oberbayern München e. V.) zu, da die Gemeinde dort bereits über zwei Partner vertreten ist.

Die Renovierung der Fronleichnamfiguren der Pfarrei Münsing wird mit 1.000 € bezuschusst.

Der bestehende Fußweg in Ambach, zwischen dem Waldschmidt- und dem Pilotyweg, wird zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet.

## 26. 7. 2016

Die Verwaltung informiert den Gemeinderat über die aktuelle Parkplatzsituation am Hartlweg. Der geplante, neue Parkplatz ist baurechtlich genehmigungspflichtig. Deshalb musste vorab ein immissionsschutzfachliches Gutachten erstellt werden, das auch die Belange der Anwohner Richtung Labbach berücksichtigt. Bevor ein Bauantrag gestellt werden kann, muss geprüft werden, ob für einen neuen Parkplatz eine Änderung des Bebauungsplans notwendig ist.



Das kmh-Team freut sich auf Euch

**kmh-Fahrschule.de**  
Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

Ferner informiert der Bürgermeister, dass gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Hochwasserschutz Ammerland zwei Klagen eingegangen sind, die einen Zeitverlust von einem Jahr aufwärts bedeuten können. Um weitere Planungskosten zu vermeiden, wird der Gemeinderat auch weiterhin von größeren Beauftragungen, z. B. für weitere Untersuchungen, absehen.

Zum weiteren Vorgehen bezüglich Umgehungen bzw. Verkehrsentlastungen fordert die Regierung von Oberbayern ein qualifiziertes Verkehrsgutachten, da die aktuell vorliegenden Zahlen nicht ausreichen, was bis Anfang Juni nicht einmal der Abteilungsleitung im Staatlichen Bauamt Weilheim bekannt war. Sobald die für Herbst erwarteten amtlichen Zählungen des Frei-

staates auch für die Münsinger Staats- und Kreisstraßen eintreffen, erfolgt ein Abgleich mit den Zählungen der Gemeinde aus dem Jahr 2015. Gleichzeitig werden von verschiedenen Büros Angebote für dieses qualifizierte Gutachten eingeholt.

Zur Sanierung der TÖL 20 von Münsing nach Degerndorf teilt das Staatliche Bauamt Weilheim mit, dass diese Straße keinesfalls eine Sonderstellung einnimmt, sondern eine durchschnittliche Verkehrsmenge im Vergleich zu anderen Kreisstraßen aufnimmt. Ein besonders gefährlicher Abschnitt, wie von einigen Anliegern in einem Schreiben dargestellt, sei nicht gegeben.

Florian Barnerßoi vom Ingenieurbüro SKI GmbH & Co. KG aus München stellt der

Öffentlichkeit das sog. Hochwasserschutzkonzept Degerndorf vor und erläutert die Ergebnisse der inzwischen geprüften Anregungen aus dem Gemeinderat. Bevor darüber Beschluss gefasst wird, erfolgt ein Ortstermin mit den betroffenen Eigentümern.

Die Beleuchtung für die Klassenzimmer im Anbau Nord der Grundschule Münsing wird erneuert. Mit den Arbeiten wird die Firma Elektro Will aus Münsing zu einer Auftragssumme in Höhe von 17.412,27 € beauftragt.

Die Nachfrage nach pflegeleichten und günstigeren Grabstätten wird immer größer, darum wird für den gemeindlichen Friedhof eine Urnen-Stelenanlage der Firma Paul Wolf zu einem Preis von 9.978,15 € errichtet.

Der Gemeinderat berät über die Planung zum Neubau von 14 Wohnungen, die im Rahmen des kommunalen Wohnraumförderprogramms auf dem Grundstück Hauptstraße 25 entstehen sollen. In der Diskussion wird deutlich, dass die Entscheidung über den Bauantrag noch etwas Zeit braucht, die sich der Gemeinderat nehmen möchte.

### 23.08.2016

Die Gemeinde informiert sich derzeit über Möglichkeiten, die Wasserqualität im Degerndorfer Weiher zu verbessern. Einem Einsatz von

sogenannten Effektiven Mikroorganismen (Lebensmittelbakterien) stimmen die Fachbehörden nicht zu. Die Verwaltung wird sich mit der Fachberatung für Fischerei beim Bezirk Oberbayern in Verbindung setzen.

Der Gemeinderat beschließt den weiteren Breitbandausbau in den Ortsteilen Schechen, Weidenkam, Sonderham, Bolzwang und Attenkam (s. Seite 24).

Mit den Betreuungsleistungen zur Durchführung eines Realisierungswettbewerbs (begrenzt offener

Wettbewerb) für die Errichtung eines neuen Bürgerhauses in Münsing wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt (s. Seite 15).

Über im Auslegungsverfahren eingegangene Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/DEGERNDORF (Ortsmitte) wird beraten und Beschluss gefasst. Sodann wird der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des neuen Vereinsheims sind somit gegeben. ■

**Nikolaus Ramerth**  
**Elektromeister**  
 Installation • Antennenbau • Elektrogeräte  
 Kundendienst • Torantriebe

**KATHREIN**  
 Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3  
 Telefon 08177/8640 · Fax 08177/8478

**Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell**

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!

Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing  
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02  
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

## Abschied von Eberhart Grünwald

Die Gemeinde Münsing musste Ende Juli Abschied von ihrem langjährigen Mitarbeiter und Geschäftsführer Eberhart Grünwald nehmen.

Zudem war Eberhart Grünwald Standesbeamter. Ein halbes Jahrhundert lang war er in der Kommunalverwaltung der Gemeinden Holzhausen, Gaunting und Münsing tätig.

Jahrzehntelang absolvierte er den Sitzungsdienst für den Gemeinderat oder auch unzählige Wahlvorbereitungen.

Als Ausbilder galt sein Blick nicht dem Zeugnis oder einem Abschluss, sondern dem Menschen. Ihm waren alle wichtig und er war Bindeglied zwischen den älteren und jungen Kollegen.

Bis zuletzt war er bei den Ausflügen oder beim jährlichen Jahresessen der Mitarbeiter und Pensionisten dabei.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland trugen den Sarg ihres dienstältesten Mitgliedes und Schriftführers. Sie bildeten eine große Abordnung in blauer Uni-

form und geleiteten ihn auf seinem letzten Weg. 1. Vorstand Matthias Zündorff würdigte seine langjährigen Leistungen bis zu seinem Heimgang in der Vorstandschaft und legte einen Kranz nieder.

Wir werden Herrn Grünwald ein ehrendes Andenken bewahren und fühlen mit seiner Familie.

Michael Grasl ■



Viele Jahre im Dienst der Gemeinde: Eberhart Grünwald.



**Andreas Bigalk**  
**Fliesenfachbetrieb**

Handel  
 Verlegung  
 Silikonfugen  
 Mosaik und Naturstein  
 Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225  
 Tel: 08177 / 99 89 414  
 andreas.bigalk@t-online.de

82541 Münsing  
 am Griesbichl 1b

## Stillstand am Pallaufhof?

# Eine Klarstellung mit Sachstandsbericht

### Vorgeschichte

(mg) Am 28. April 2008 genehmigte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im letzten Beschluss den am gleichen Tag beurkundeten Kauf des Pallaufhof-Areals (Grundstück mit Umgriff und südlich angrenzenden Grünflächen). Eine einmalige Gelegenheit, eine zukunftsweisende und klare Entscheidung. Der Kaufpreis von 2,4 Millionen Euro wurde zum Teil durch den Verkauf gemeindlicher Wald- und Baugrundstücke reduziert, allerdings hatte die Gemeinde zum dama-

ligen Zeitpunkt noch über zwei Millionen Euro Alt-schulden und längst nicht die Steuerkraft im aktuell bestehenden Umfang.

Ein Grundsatzbeschluss legte im damals neuen Gemeinderat (2008-2014) fest, dass der südliche Teil zunächst als Wohnquartier entwickelt und zur weiteren Gegenfinanzierung an überwiegend einheimische Bürger veräußert werden solle. Es musste unter anderem ein Bbauungsplan für dieses Wohnen aufgestellt werden, da eine grüne Wiese nicht bebaut werden kann.

Inzwischen ist das Wohnquartier in der Fertigstellungsphase. Eine Baugesellschaft aus privaten Bauherren – zu über 70 % Einheimische – wird dort eine neue Heimat finden.

### Jedes Bauvorhaben und jedes Baugebiet hat seine schwierigen Phasen

Viele Hürden waren in diesem Prozess zu nehmen und sind auch aktuell noch zu bewältigen. Beispiele sind die Entwässerung bei schwierigen Bodenverhältnissen und die vorher nicht bekannten bedeutenden archäologischen Bodenfunde. Die Umsetzung dieses Projektes gestaltete sich bei weitem als nicht so einfach wie es im Vorfeld kommuniziert wurde. Es blieb auch



Trotz Widrigkeiten in der Fertigstellung: das Pallauf-Wohnquartier, dahinter der alte Bauernhof.



der Gemeinde über Jahre viel Arbeit, was in diesem Umfang nicht zu erwarten war.

Dies kann Außenstehenden nicht bewusst sein, und die Gemeinde tut sich sehr schwer, dies zu vermitteln. Leider tritt immer wieder der Vorwurf zu Tage, die Gemeinde wolle mit dem neuen Projekt nicht weitermachen oder tue sich schwer, entschlossen zu handeln. Der aufmerksame Beobachter des gemeindlichen Alltags weiß um die vielen und teilweise langwierigen Großbaustellen (siehe Vorwort) in einer Zeit mühsamer Verfahren und ausgeprägter Bürokratie. Dieser Situation können auch wir uns nicht entziehen. Bevorzugte Projekte können wir uns leider hier nicht herauspicken und alles andere liegen lassen.

**Das neue Projekt Pallaufhof wartet auf Umsetzung. Politischer Wille ist gefragt.**

Der alte, leider nicht sanierungsfähige Pallaufhof soll

nun einem Neubau weichen, der in seinen Mauern möglichst viele Nutzungen beherbergen soll. Eine neue Mitte in Münsing, ein Bürgerhaus mit neuen Räumen fürs Rathaus, Barrierefreiheit, Räume für Kunst und Kultur, Archiv, Vereinsarbeit, Vorträge und Begegnung.

Dafür soll im Gebäude des jetzigen Rathauses ein evtl. noch aufgestocktes „Haus der Kinder“ entstehen, genutzt durch die Mittagsbetreuung und andere noch zu beschließende Einrichtungen bis hin zum Fernziel eines ganztägsschulischen Angebotes unter dem Vorbehalt der weiteren, oft überraschenden landespolitischen Entwicklungen für die Schule.

Für den Raumbedarf des neuen Pallaufhofes wurde intensive und wertvolle Vorarbeit geleistet, für die ich mich erneut ausdrücklich bedanken möchte. Sowohl der von der Agenda Kultur initiierte und moderierte Runde Tisch vom Januar 2013 als auch die Arbeitsgruppe

Kunst & Kultur in Vertretung der Vereine fassten ihre Wünsche und Bedarfvorstellungen zusammen, was der Gemeinderat in einer Arbeitsklausur vom 9. April 2016 nochmals analysiert und grundsätzlich positiv bewertet hat. Vorausgegangen sind einige öffentliche Arbeitskreissitzungen, die mit viel Herzblut ehrenamtlich vorbereitet und gestaltet wurden.

**Wie können wir in diesem wiederum einmaligen Projekt zum Ziel kommen?**

Schon aus vergaberechtlichen Gründen muss die Gemeinde als Bauherr und Entscheider einen Realisierungswettbewerb ausrufen. Allerdings im Gegensatz zum damals offenen Wettbewerb beim Sport- und Vereinszentrum mit einer begrenzten Zahl von Teilnehmern. Hier sind Planer mit entsprechenden Referenzen einzuladen, um eine Qualität und nicht eine nächstbeste Gesamtlösung zu erzielen.

Einstimmig hat der Gemeinderat am 23. August entschieden, dass eine externe Begleitung für dieses Wettbewerbsverfahren beauftragt wird. Dies hat den Vorteil, dass fehlerfrei und neutral begleitet die in funktionaler und ortsplanelischer Hinsicht hoffentlich beste Variante unter Beteiligung der Bürger erarbeitet und diese vom gewählten Gemeinderat und der Bürgerschaft mit breiter Akzeptanz mitgetragen wird. Die SZ berichtete am 26. August 2016 über diesen Schritt.

Als Fachpartner für diese externe Begleitung, die eine kleine Verwaltung niemals rechtssicher abwickeln könnte, wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München gewonnen. Dieser verfügt mit speziell geschulten und erfahrenen Mitarbeitern über die Expertise, die im

öffentlichen Projektbereich benötigt wird.

Sobald dieses Verfahren beginnt, werden wir über einen Zeitplan berichten, der verbindlich sein wird. Der Prozess des begrenzten offenen Wettbewerbs wird transparent und nachvollziehbar ablaufen. Veranstaltungen für Bürger und Vereine werden angeboten und die Jury aus Fach- und Sachpreisrichtern aus der Mitte des Gemeinderates und weiteren renommierten Architekten bestehen. Vorab sind alle Fördermöglichkeiten auszuloten.

**Bei Rückfragen steht unser Bauamt gerne zur Verfügung.**

Wir hoffen auf das bestmögliche Ergebnis und wünschen uns in der Realisierung das Verständnis der Nachbarn, möglichst keine

Verzögerungen durch den Baugrund, die Realisierung von genügend Stellplätzen und Fußwegverbindungen sowie die Schaffung eines bezahlbaren Angebots für Kunst und Kultur für alle Bürger als Herzstück neben den anderen Nutzungen zusammen mit dem täglich belebten Rathaus mit Sitzungs- und Trauungssaal.

Wenn Leben in dieses Haus einzieht, werden die Hürden der vergangenen Jahre hoffentlich durch viele Angebote verdrängt, die aber für die Bürger, Vereine und Steuerzahler auch auf lange Sicht gesehen leistungsfähig sein sollten. Dabei gilt es, sich an Positivbeispielen zu orientieren und Fehler anderer Kommunen möglichst zu vermeiden. Geduld, Entscheidungsfreude und Zuversicht sollten uns dabei nie ausgehen. ■

**Holzofengeräucherte Fische**  
 Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale  
 finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



**Fischerei & Bootsverleih Sebald**  
 Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland  
 Telefon 081 77/91 32 oder 4 58

Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.  
**Unsere Spezialitäten:**

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

**POLSTEREI**

**RAIMUND BÄUML**  
**MEISTERBETRIEB**



**& hochwertige Stühle**

Bachstraße 9a · 82541 Münsing  
 Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



**Exklusive Möbel  
Türen  
Innenausbau**

Besuchen  
Sie unseren  
Ausstellungsraum.



Hauptstraße 22  
82541 Münsing  
Telefon 08177 / 926 352  
[www.strobl-schreinerei.de](http://www.strobl-schreinerei.de)



**TIEFBAU  
ROHRLEITUNGSBAU  
STRASSENBAU  
AUSSENANLAGEN  
BAUSERVICE**

**Holzer GmbH**  
Höhenbühlstraße 1  
D-82541 Degerndorf

**T** +49 8171 4303 0  
**F** +49 8171 4303 90  
**E** [info@holzer-tiefbau.de](mailto:info@holzer-tiefbau.de)  
**W** [www.holzer-tiefbau.de](http://www.holzer-tiefbau.de)

## Sozial geförderter Wohnungsbau in Münsing – Warum? **Die Gemeinde hat zu wenig eigene bezahlbare Mietwohnungen**

Eine Stellungnahme des Bürgermeisters

### Warum ist eine offene Diskussion wichtig und längst angebracht ?

(mg) Das Thema ist präsent wie kaum ein anderes: Wir alle werden älter, haben immer weniger Fläche zur Verfügung, und unsere Wohn- und Lebensbedürfnisse verändern sich schneller.

Diese Entwicklung geht auch nicht an unserer wohlhabenden Großgemeinde mit überwiegend großzügiger Gebäudestruktur vorbei. Denn nicht alle haben das Glück, ein Haus und Grundstück ihr Eigen zu nennen. Junge Leute können es sich in der Regel nicht leisten, ein Grundstück zu kaufen und dann noch ein Gebäude zu bauen.

Viele wollen flexibel bleiben, müssen sich beruflich verändern oder setzen sich einfach andere Lebensziele, wo nicht unbedingt immer das Eigenheim im Mittelpunkt steht.

Es gibt aber auch Armut, karge Renten oder Schicksale in den Familienstrukturen, die plötzlich Veränderungen bei den Wohnungsverhältnissen nötig machen.

Viele ältere Menschen möchten in der eigenen Gemeinde bleiben und ihre

Häuser eventuell ihren Kindern zur Verfügung stellen. Sie möchten sich verkleinern. Sie schaffen die Haus- und Gartenarbeit nicht mehr alleine, und oft sind die Kinder sogar auswärts. Sie möchten aber ihre Kontakte, Freunde, Nachbarn, das Vereinsleben und die gute Nahversorgung im Kernort Münsing nicht aufgeben.

Es gibt aber auch Mieter unter den Einheimischen, die Wohnungen suchen. Das beginnt beim jungen Starter, der auf eigenen Beinen stehen will, bis hin zu Alleinstehenden, der hier tätigen Arbeitskraft im Handwerks-, Dienstleistungs- oder Pflegebereich oder auch den Menschen, die der sozialen Hilfe durch Kommune und Staat bedürfen.

Hier in erster Linie nur an anerkannte Asylbewerber zu denken, wäre vor diesem beschriebenen Hintergrund unfair und einseitig.

Auch für vorübergehend Obdachlose braucht eine Kommune Platz und muss nach dem Gesetz für eine menschenwürdige Unterbringung sorgen.

All diese Aspekte sollte man in einer fairen Diskussion um bezahlbaren Wohnraum im Allgemeinen und

um das Milchhäusl-Grundstück im Besonderen nicht ausblenden. Denn die Entwicklung ist eindeutig, und andere Kommunen haben darauf schon reagiert.

So baut z. B. der nur wenige Kilometer entfernte Landkreis München-Land im großen Stil Wohnungen für Mitarbeiter, um Arbeitskräfte dort zu gewinnen, wo Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes, die Krankenschwester oder der Polizist auf dem freien Markt keine Chance haben. Denn der Tarifvertrag ist überall gleich, nur das Preisgefüge in und um München extrem hoch. Wer soll sich da noch bewerben?

### Wie viele Wohnungen hat die Gemeinde aktuell?

Die Gemeinde hat im Hauptort Münsing nur die Wohnungen am Sportzentrum. Diese sind überwiegend gewerblich belegt, das heißt dort wohnen überwiegend Mitarbeiter des Pächters der Gaststätte, was ja auch so beabsichtigt war.

In Ambach (Altbau Pilotyweg) gibt es drei Wohnungen, in Ammerland (Hauptstraße) bestehen zwei Wohnungen. Im Degerndorfer Kindergartengebäude unterhalten wir ein Wohngebäude mit sechs Wohnungen im Altbau, von denen eine Wohnung an die Großtagespflege vermietet ist. Im Bauhofgebäude am Windberg bestehen zwei

Wohnungen, in Holz-  
häusern am Kirchberg  
eine Einheit. An der St.  
Heinricher Straße ist in  
einem Altbau eine Woh-  
nung privat und eine  
weitere Wohnung an  
einen Freiberufler ver-  
mietet.

Unterm Strich ste-  
hen in der gesamten  
Gemeinde Münsing  
nur etwa 15 Altbau-  
wohnungen für reines  
Wohnen zur Verfügung.  
Die Bevölkerungsent-  
wicklung geht eindeutig  
nach oben und bewegt  
sich die nächsten Jahre  
in Richtung 4.500 Ein-  
wohner. Diese wenigen  
Gemeindewohnungen  
können jedoch niemals  
ausreichen.

Vergleichbare Gemein-  
den am Westufer oder am Te-  
gernsee haben wesentlich  
mehr Mietwohnungen in  
ihrem Bestand. Sie würden  
sonst keine Arbeitskräfte  
mehr bekommen.

#### Zum Milchhäusgrundstück

Das Milchhäusgrundstück  
wurde von der Gemeinde er-  
worben, um in der Ortsmit-  
te ein Angebot aus einem  
sinnvollen Wohnungsmix  
zu schaffen. Die Gemeinde  
denkt an 12-14 Wohnungen,  
vor allem Zweizimmerwoh-  
nungen.

Die erste Planung für die  
Errichtung von zwei mit ei-  
nem Treppenhaus (und Auf-  
zug) verbundenen Gebäude-  
teilen wurde stark kritisiert.



Das alte Milchhäus: Es soll einem Sozialen Wohnprojekt weichen.

Der Gemeinderat stellte  
sich dieser Kritik und sucht  
nun nach Varianten, die eine  
wirtschaftliche Bebauung  
des Grundstücks mit einer  
Berücksichtigung der Nach-  
barbelange verbindet. Dass  
dieses Ziel auf Grund des  
Grundstückszuschnitts und  
der Höhenverhältnisse nicht  
einfach zu verwirklichen ist,  
haben alle erkannt.

Die Gemeinde verfügt  
über kein anderes Grund-  
stück in der Ortsmitte, das  
zeitnah bebaut werden kann.

Auch die Gemeinde ist  
nicht an einer „Verstädte-  
rung“ Münsings interessiert  
und wird beim Thema Ge-  
staltung sicher noch ergän-  
zende bzw. optimierende  
Entscheidungen treffen.

Die Definition und Zielset-

zung für sozial geförderten  
Wohnungsbau hat die Ge-  
meinde vorzeitig in Abstim-  
mung mit der Regierung  
getroffen. Diese bestätigte  
im Frühsommer, dass alle  
Voraussetzungen für sozial  
geförderten Wohnraum  
vorliegen und die Gemein-  
de auch auf Dauer über die  
Belegungen selbst entschei-  
den wird und jederzeit darf.  
Die staatliche Förderung  
ist auf einem historischen  
Höhepunkt angelangt. Hier  
nicht zu handeln, wäre un-  
verständlich und unwirt-  
schaftlich.

#### Wohnungen im neuen Pallauhof fraglich

Beim neuen Pallauhof muss  
erst eine Art Wettbewerb  
zeigen, ob und wie die vielen

für die dortige künftige Nut-  
zung genannten Wünsche  
(Raumbedarf) realisiert wer-  
den können. Eine Grundsatz-  
entscheidung legte die Ver-  
legung des Rathauses fest,  
und ein Schwerpunkt aus  
der Bedarfs- und Wunsch-  
liste ist ein neuer Veranstal-  
tungsraum (Multifunktions-  
raum).

Grenze für die vielen Wün-  
sche dürfte der Stellplatzbe-  
darf sein, der bekanntlich  
auch von einer Gemeinde  
zu erfüllen ist und nicht  
endlos umgesetzt werden  
kann. Vielleicht ergeben sich  
auch hier noch einige Wohn-  
einheiten im weiteren Pla-  
nungsprozess.

#### Fazit

Die Gemeinde möchte lang-  
fristig Wohnraum für Mieter  
mit geringem Einkommen  
anbieten. Der Gemeinde  
jetzt schon nachzusagen,  
sie werde später an wohlha-  
bende Leute vermieten, ent-  
behrt jeder Grundlage.

Der Gemeinderat hat ein-  
nen Grundsatzbeschluss  
gefasst, auf diesem Grund-  
stück ein Wohnhaus zu er-  
richten und den jetzigen  
Status nicht als erhaltens-  
wert beurteilt.

Die Gemeinde möchte kei-  
nen Ausreißer oder Fremd-  
körper bauen, der sich nicht  
einfügt. Das Gebäude muss  
auch gestalterisch zum Dorf

passen – diese Aufgabe hat  
sich der Gemeinderat ge-  
stellt. Dabei möchten wir die  
Nachbarn nicht verärgern,  
sondern nach Möglichkeit  
ihre Bedenken sehen und  
versuchen, darauf einzuge-  
hen.

Ganz ohne Veränderung  
oder Nachteile geht es aber  
nicht, wenn aus einer Baulü-  
cke ein Baugrundstück wird,  
das gute alte Milchhäusl ei-  
nem Neubau weichen muss  
und eine Baustelle eine be-  
grenzte Zeit für Einschrän-  
kungen sorgt. Dafür bittet  
auch die Gemeinde um je-  
nes Verständnis, das sich alle  
Bauherren von ihren Nach-  
barn erhoffen. ■



Holzständerhausbau

Hallenbau

Dachstühle aller Art

Dachfenster/-gauben

Dachsanierung

Fassadenarbeiten

Holztreppen

Stegbau/Balkone

Zaunbau aller Art

Innenausbau

Parkettlegearbeiten

Büro: Am Griesbichl 1 · 82541 Münsing  
Werkstatt: Hauptstraße 43 · 82541 Münsing  
Tel. 081 77/99 82 78 · Mobil 01 75/5 60 02 93  
thomas@schurz-zimmerei.de · www.schurz-zimmerei.de

## Das ehemalige Sanatorium in Ambach und die Aufgabe der Gemeinde Münsing Wiederbelebungsversuch

(mg) Das seit 50 Jahren bestehende und auf Wohnstifte ausgerichtete Kuratorium Wohnen im Alter (KWA) hat einen Großteil des ehemaligen Areals in Ambach erworben. Dieser Vorgang löste eine große Sorge insbesondere innerhalb eines Teils der Ambacher Bevölkerung aus.

### Das verlassene Areal ist in keinem guten Zustand

Nachdem dieses Gelände seit mehr als zehn Jahren mit Ausnahme einer zeitweisen Gastnutzung durch die Schön-Kliniken nicht mehr belebt ist, besteht einerseits für diese Sorge um eine Veränderung zum Nachteil Ambachs Verständnis. Allerdings liegen weder

der Gemeinde noch der Öffentlichkeit belastbare und prüfbar Planungen vor, die eine ausgewogene Beurteilung eines möglichen Vorhabens zulassen würden.

Vorausgegangen ist im letzten Jahrzehnt allerdings auch die Sorge um die Zukunft des Areals. In der öffentlichen Diskussion und auch in der Berichterstattung der Presse kam wiederholt die Klage zum Ausdruck, dass sich kein Investor finde und der jetzige Zustand auf Dauer für Ambach keine Positivwerbung darstelle.

Die Gemeindeverwaltung hat daher seit Schließung des Betriebes den klaren Auftrag des Gemeinderates, Gespräche mit möglichen

Investoren nicht von vornherein abzulehnen, sondern vielmehr auf eine vertragliche Nachfolgenutzung konstruktiv hinzuwirken. Dieser Aufgabe ist die Bauverwaltung mit dem Bürgermeister über die letzten elf Jahre mit sehr viel Zeit- und Arbeitsaufwand nachgekommen.

### Die Gemeinde lässt die baurechtliche Situation prüfen

Zum aktuellen Stand kann berichtet werden, dass die KWA im Hinblick auf die sensible Umgebung ihre unverbindlichen Vorüberlegungen überdenkt und einen öffentlich begleiteten Planungsprozess unter Einschaltung mehrerer externer Fachbüros anstrebt. Auch diese Planungsphase wird von einem weiteren Büro begleitet, damit dieser kleine Wettbewerb auf neutraler und kompetenter Basis durchgeführt werden kann. Auf den vorhandenen und erhaltenswerten Baumbestand ist daher besonders Rücksicht zu nehmen.

Derzeit prüft die Gemeinde mit eigenen Fachanwälten die baurechtliche Seite. Denn nach Auffassung des Ostuferschutzverbandes muss die Gemeinde hier kein neues Baurecht schaffen, da dieses durch die Aufga-

be der Nutzung auch nicht mehr existiere. Eine Antwort auf diese Frage wird im Gemeinderat und in der Öffentlichkeit nach Prüfung durch Fachanwälte gefunden werden müssen.

Der Vorwurf, die Gemeinde würde hinter verschlossenen Türen verhandeln und die KWA würde weiterplanen, ist nicht zutreffend und bedarf einer Klärung: Die Gemeinde führt sehr wohl interne Gespräche mit eigenen Juristen und Planern, um Grundlagen für die umfassende Information des Gemeinderates zu schaffen. Diese Vorgespräche sind legitim und üblich. Dies wird von anderer Seite, von der uns genau diese Vorwürfe erreichen, auch praktiziert.

Entscheidend aber ist die Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat, die nach dem Kommunalrecht öffentlich erfolgen muss. Vorzugehen muss selbstver-

ständig eine Aufklärung und Beteiligung der Bevölkerung. Transparenz ist wichtig, Zeitdruck besteht allerdings nicht. Es ist in erster Linie Aufgabe eines Investors, über sein Unternehmen und seine Ziele nicht nur via Presse zu informieren.

Die Gemeinde hat mehrfach auch öffentlich zum Sachstand Stellung genommen.

### Der Planungsprozess hat noch nicht begonnen

Die KWA hat sich im Gemeinderat Anfang des Jahres vorgestellt. Das Unternehmen konnte auf Grund dieser Vorstellung davon ausgehen, dass es grundsätzlich einmal in der Gemeinde willkommen ist und man zu weiteren Schritten einer Annäherung bereit sei. Das Konzept „Selbstbestimmtes, aber betreutes Wohnen für Senioren“ wurde im Grundsatz per Be-

schluss befürwortet, wobei Details zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt waren.

Jedoch kann sich aus unserer Sicht die KWA nicht ausschließlich auf diesen Beschluss stützen, da der Planungsprozess erst beginnen muss.

Zunächst sind die baurechtlichen Kernfragen zu klären und das weitere Vorgehen festzulegen. Hierzu sind Schritte erforderlich, für die zum jetzigen Zeitpunkt (August) noch keine Beschlüsse des Gemeinderates vorliegen.

Zu den Ereignissen rund um Patientenunterlagen und Datenschutz äußert sich die Gemeinde nicht.

Ein Teil des Gemeinderates konnte sich Ende August ein Bild von der Arbeit der Einrichtung machen und besuchte ein seit 45 Jahren erfolgreich und für die Gemeinde positiv wirkendes Haus in Rottach-Egern. ■



Dem Verfall preisgegeben: das heutige Wiedemann-Areal.

**MALER  
FACH  
BETRIEB**

FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

**Malerbetrieb  
Günther Breiter**

**Qualität und Leistung  
vom Meisterbetrieb**

Holzhauser Straße 6  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 6 59  
Fax 0 81 77 / 89 23

## Breitbandausbau Weitere Ortsteile werden versorgt

(j1) Für die Ortsteile **Schechen, Weidenkam/Stroblmühle, Sonderham, Bolzwang** und **Attenkam** wurde das Förderverfahren für den Breitbandausbau weiter betrieben. Betroffen sind hierbei ca. 60 Anschlussnehmer. Da in diesen Ortsteilen keine Kabelverzweiger vorhanden sind bzw. ein Ausbau der vorhandenen Kabelverzweiger im Verhältnis zur Anzahl der Anschlussnehmer nicht wirtschaftlich ist, wurde eine Erschließung gewählt, bei der die Glasfaser bis zum jeweiligen Anwesen verlegt wird.

Das Auswahlverfahren zur Suche eines Anbieters ist in der Zwischenzeit abgeschlossen, und Herr Ditz vom Büro Corwese stellte dem Gemeinderat in der Augustsitzung das Ergebnis vor. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben, die Telekom Deutschland

GmbH und DSLmobil. DSLmobil betreibt bereits in den Ortsteilen Degerndorf, Ambach und St. Heinrich ein eigenes Netz. Die Angebote wurden in unterschiedlicher Gewichtung nach Wirtschaftlichkeit (35%), Endkundenpreis (20%), Technischem Konzept (25%) und Servicekonzept (20%) bewertet. Nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit liegen die beiden Anbieter eng beieinander, doch beim technischen Konzept gibt es erhebliche Unterschiede. Das Ergebnis der Punktwertung sieht das Angebot der Deutschen Telekom GmbH im Vorteil. Hier liegt die Wirtschaftlichkeitslücke bei 337.358,- €. Bei einem Fördersatz in Höhe von 80 %, den die Gemeinde voll ausschöpfen kann, bleibt ein Restbetrag in Höhe von 67.471,60 € für die Gemeinde. Der Gemeinderat hat der Telekom Deutschland GmbH den Zuschlag erteilt. Es folgt die Veröffentlichung der Auswahlentscheidung auf der Gemeindehome-

page und die Beantragung der Förderung. Nach Erteilung des Förderbescheids, kann mit dem Netzbetreiber ein Kooperationsvertrag geschlossen werden. Ziel ist es, den Vertrag noch dieses Jahr zu schließen. Da viele Gemeinden in Bayern zur Zeit den Breitbandausbau forcieren, kann es bis zum endgültigen Ausbau in diesen Ortsteilen bis zu 24 Monate dauern.

### Umstellung auf die Vectoring-Technik

Wie bereits in vergangenen Sitzungen berichtet, hat die Firma DSLmobil, die in den Ortsteilen Degerndorf, Ambach und St. Heinrich bereits ein Netz betreibt, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt, wobei die sog. Technik „Vectoring“ eingesetzt werden soll, die im jetzigen Ausbauzustand Bandbreiten von über 30 Mbit ermöglicht. Aus diesem Grund konnte das Förderverfahren für diese Ortsteile nicht weitergeführt werden. Die Umstellung auf die Vec-



**Vectoring: schnelle Datenübertragungen auch bei Kupferleitungen.**

toring-Technik musste bis spätestens Sommer 2016 erfolgen. Die Bundesnetzagentur hat mit Schreiben vom 2. Februar ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die betroffenen Ortsteile ein sog. „Vectoring-Schutz“ besteht und somit ein weiterer Breitbandausbau über die herkömmliche Infrastruktur (VDSL über bestehende Kabelverzweiger) nicht möglich ist. Die Firma DSLmobil setzt seit Ende letzten Jahres Vectoring ein und bietet in den Ortsteilen eine Bandbreite von 30 Mbit/s an. Die Gemeinde und unser Beratungsbüro Corwese bezweifeln weiterhin die Nachhaltigkeit der Versorgung, da die Zuführung zu den Ortsteilen über Funk und nicht über Glasfaser erfolgt. Aber durch den Einsatz von Vectoring sind uns die Hände gebunden.

Welche Möglichkeit bestehen nun, in den betroffenen Ortsteilen, den Ausbau für höhere Bandbreiten weiterzuführen? Es könnte, wie im aktuellen Ausschreibungs-

verfahren, ein Ausbau mit Glasfaser bis zum jeweiligen Anwesen erfolgen. Dies ist allerdings sehr kostenintensiv und die Fördermittel aus dem bayerischen Förderprogramm sind mit dem Ausbau der fünf kleineren

Ortsteile nahezu erschöpft. Daher besteht die Möglichkeit, in das Förderprogramm des Bundes einzusteigen. Inwieweit die Gemeinde hier Fördermittel erhält, müsste das Verfahren zeigen. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Weg zu gehen.

Des Weiteren wird die Verwaltung in den drei Ortsteilen eine Umfrage durchführen, in der der aktuelle Stand der Breitbandversorgung abgefragt wird. Damit wollen wir erfahren, inwieweit die gebuchten Bandbreiten, auch zu Kernzeiten in denen viele Bürger gleichzeitig das Internet benutzen, tatsächlich erreicht werden. ■



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

**AUTO MAY**  
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing  
Telefon 08177/268

## Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

Große Auswahl an Seniorenhandys



MünchenTicket  
Vorverkaufsstelle



Hermes  
Paketshop

Bahnhofstraße 31  
82515 Wolfratshausen  
Tel. 08171/96 94 100  
info@derhandyladen-tressl.de

Neue Filiale:

Grünwalder Straße 3  
82064 Straßlach  
Tel. 08170/9987733

## Als Folge von Starkregen: Sanierung von Feld- und Wald- wegen

(jl) Aufgrund der Starkregeneignisse im Juni wurden große Teile mehrerer Wege ausgespült. Kiesstraßen, die regelmäßig betroffen sind, werden im Allgemeinen mit Kies aufgefüllt. Diese Lösung ist leider nicht nachhaltig. Gleichzeitig war es Wunsch des Gemeinderats, Kieswege von Münsing nach Ammerland für Radfahrer zu verbessern.

Die Gemeinde Münsing hat sich deshalb kurzfristig entschlossen, einen Teil der Wege hochwertiger zu sanieren. Dazu wurden die Kieswege mit Wegebau- material aufgefüllt und anschließend vorprofiliert, gefräst, gegrädert und verdichtet. Leider spielte das



Nur wieder neuen Kies auffüllen reicht nicht – mit Fräse und...



...Gräder wurden die vom Starkregen beschädigten Wege saniert.

Wetter nicht mit, sodass sich die Maßnahme laufend verzögert hat und die Straßen zum Teil über mehrere Wochen gesperrt werden mussten. Insbesondere in den Wäldern dauerte es lange, bis die sanierten Wege getrocknet waren.

Sollte sich diese Art der Sanierung bewähren, ist angedacht, den Zustand verkehrswichtiger Kiesstraßen im Laufe der nächsten Jahre nach gleicher Methode zu verbessern. ■

## Feuerwehren der Gemeinde Münsing Übungseinsatz am Pallaufhof

(jl) Zur Zeit befinden sich 56 junge Männer und Frauen aus den Gemeinden Münsing und Icking in der Ausbildung zum aktiven Dienst in der Feuerwehr. Die sieben Feuerwehren or-

ganisieren die Ausbildung gemeinsam, um den angehenden Feuerwehrfrauen und -männern ein möglichst breites Wissen zu vermitteln. Besonders beliebt sind Objektübungen, denn hier kann man das Erlernte in der Praxis testen und vertiefen.

Der Pallaufhof bietet dazu ein optimales Übungsobjekt und so trafen sich Ende Juli die Teilnehmer der Ausbil-

dung zur Brandbekämpfung im Ortskern von Münsing. Dabei wurde mit einer Nebelmaschine ein Brand simuliert. Die Männer und Frauen mussten eine Löschwasserversorgung aufbauen, eine Menschenrettung durchführen und den Brand bekämpfen. Die Arbeit wurde von den Ausbildern kritisch begleitet und bei einer abschließenden Lagebesprechung diskutiert.

Die Gruppe hat seit März 2015 ca. 30 Übungen abgehalten. Dabei wurde auch über den Tellerrand geschaut und u. a. das BRK, das THW, die Staatliche Feuerwehrschiule und die Feuerwehr Wolfratshausen zur Fahrzeugkunde besucht. In der Gemeinde wurden die Wasserversorgung und eine Biogasanlage in Attenkam besichtigt. Im Herbst setzt sich die Ausbildung mit einem Grundlehrgang zum Digitalfunk fort. ■



Im praxisnahen Einsatz: der Münsinger Feuerwehrnachwuchs.

Jetzt auch Mac-Service



Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a  
82541 Münsing  
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48  
Fax: 0 81 77 - 92 97 22  
Mobil: 0176 - 24 33 87 02  
info@montagni-edv.de  
www.montagni-edv.de

Beratung  
Hard- und Software  
Netzwerkbetreuung  
Internet  
Schulungen  
Telekommunikation



Rudolf Werner  
Schmiedemeister

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen  
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881  
werner-holzhausen@t-online.de



## Reise zur Partnergemeinde Todtnauberg Ein Wochenende der Freundschaft

(mg) Die Freundschaft zwischen Münsing und Todtnauberg wurde mit einem eindrucksvollen Wochenende nach fast 50 Jahren besiegelt. Zwei Busse und etliche Privatfahrzeuge aus Münsing machten sich auf den Weg und bildeten eine über 100köpfige Abordnung vom Starnberger See. Der Trachtenverein „Seeröserl“ Ammerland-Münsing führte seinen Sterntanz in prächtiger Tracht auf und die Musikkapelle Münsing gab in zwei Konzerten ihr Bestes aus bayerischer und böhmischer Blasmusik. Dirigent Walter Hofner hat eigens das

Hoch Badner Lied mit einem Text über die Freundschaft zwischen Münsing und Todtnauberg umgeschrieben und uraufgeführt. Die Trachtler überreichten am Festabend Likörspezialitäten aus dem Isarwinkel und die Gemeinde überreichte dem Ortsvorsteher Heribert Wunderle ein Aquarell von der Münsinger Ortsansicht mit Blick auf die Kirche und die Zugspitze. Die Delegation der Gemeinde wurde durch die Gemeinderatsmitglieder mit Partner/innen, ehemalige Gemeinderäte und die beiden Amtsleiter vertreten.

Begegnung, Gespräche, Geselligkeit und viel kulturelle Höhepunkte wie die Vorstellung der neuen Ortschronik oder auch die Darbietung bodenständiger Volkstänze aus dem Schwarzwald bildeten den festlichen Rahmen. Die Ortschaft und das Kurhaus waren liebevoll dekoriert. Am Sonntag gab es auf einem historischen Markt altes Handwerk zu sehen. Todtnauberg ist für den Abbau von Silber und später für den bedeutendsten Herstellungsort von Bürstenware bekannt.

Mit der Einstellung des Bergbaus mussten sich die damals schon findigen und kreativen Schwarzwälder einen neuen Erwerbszweig suchen. Heute ist der sanfte Tourismus im Ski- und Wan-



Das Gastgeschenk für die Partnergemeinde: ein Aquarell der Münsinger Kirche, überreicht von den Münsinger Bürgermeistern Michael Grasl, Ernst Grünwald und Josef Strobl an den Todtnauberger Ortsvorsteher Heribert Wunderle (2. v. links).

derparadies die Haupteinahmequelle. Hierbei wird sehr viel Wert auf nachhaltige und schonende Bewirtschaftung gelegt, um den Charakter der Ortschaft, die

Natur und das Landschaftsbild zu erhalten.

Die längste Baumliege der Welt konnten die Gäste aus Münsing im Rahmen eines Ausflugs rund um Todtnau-

berg besichtigen. Am neu angelegten Bergsee machte man am Samstag Brotzeit. Die Schwarzwälder hatten ihre Traktoren geschmückt und ihren Gästen in Anhängern die Gemeinde gezeigt.

Trotz einiger Regenschauer machten sich viele Einheimische auf den Weg, um den historischen Markt und das große Fest zu besuchen.

Die beiden Busse machten sich am Sonntag nach einem



Gemeinsamer festlicher Abend im Kursaal von Todtnauberg: Die Musikkapelle Münsing spielt auf.



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



**Elektroinstallation  
Beleuchtungstechnik  
Alarmanlagen  
Videotechnik  
Datennetzwerke  
Telefonanlagen  
Sprechanlagen**

**IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK**

Michael Graf Elektro GmbH

www.graf-elektro.com

Bachstr. 31 82541 Münsing  
Tel. 08177/352 Fax 08177/1019  
E-Mail: graf.elektro@t-online.de

feierlichen Gottesdienst und einem erlebnisreichen Wochenende wieder auf den Heimweg. Alle Beteiligten waren sich einig: Ein weiterer Besuch wird bald folgen. Beim nächsten größeren Fest in Münsing freut sich alles auf den Besuch unserer Freunde. An zwei Münsinger Ortseingängen ist diese Freundschaft auf den neuen Ortsschildern (siehe rechts) mit den Wappen beider Gemeinden dokumentiert. Die Gemeinde freut sich auf einen regen Austausch und kann einen Besuch dieser schönen und familienfreundlichen Region zu jeder Jahreszeit nur empfehlen. ■

### An den Ortszufahrten von Süden und Osten her Neue Schilder grüßen die Besucher

Von der Gemeinde und der Tourismus MünsingIG initiiert und finanziert verweisen neue Ortseingangsschilder auf die Schönheit und die touristische Attraktivität der Münsings und des Starnberger Sees. ■



Freundschaft inklusive: die neuen Münsinger Ortsschilder.

### Für alle, die sich gerne mal ausruhen

Die Gemeinde Münsing hat im September zwei weitere hölzerne Liegebänke am Hochbehälter in Degerndorf und in Holzhausen am Fußweg zwischen alter Schule und dem Schlossgut Oberambach aufgestellt. ■



Original Münsinger Liegebänk

### Günstig unterwegs mit dem MVV

Mit den MVV-Tageskarten erhalten Sie Preisvorteile, wenn Sie Ausflugsziele in München erkunden, z. B.:

#### Bavaria Filmstadt:

Besuchen Sie echte Filmkulissen, wie die Straße der Kultserie Marienhof, oder reiten Sie auf dem Rücken von Fuchur dem Glücksdrachen aus dem Klassiker „Die unendliche Geschichte“ in der Bavaria Filmstadt im Süden Münchens. Zeigen Sie an der Kasse Ihre Single-Tageskarte und Sie erhalten einen Rabatt von 1 €.

#### Sea Life München:

Erleben Sie hautnah die exotischen Tiere der faszinierenden Unterwasserwelt im Olympiapark München. Der virtuelle Tauchgang beginnt an der Isar und führt über die Donau und das schwarze Meer bis zum Mittelmeer. Gegen Vorlage einer Single-, Partner- oder Kindertageskarte vom selben Tag erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 3 € auf den Eintrittspreis. Bei einer Partner-Tageskarte gibt es diese Ermäßigung für bis zu fünf Personen.

Weitere Infos unter [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)  
Bernhard Segl, MVV ■



Besuchen Sie unseren neuen Internetauftritt unter:  
**[www.will-elektro.de](http://www.will-elektro.de)**



*Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation*






Kellererberg 12  
82541 Münsing  
Tel. 08177/435  
[info@will-elektro.de](mailto:info@will-elektro.de)



Geld per App

- Senden
- Sammeln
- Leihen
- Aufteilen
- Einfordern

BAY

GANZ MEINE BANK.

**SMART.**

**lendstar**

Kostenfrei laden im App Store oder bei Google Play.  
Fürs Zahlen und Chatten unter Freunden:  
einfach, schnell und sicher. [www.baylendstar.de](http://www.baylendstar.de)

VR Bank  
München Land eG

Jetzt App laden und Wiesntisch gewinnen!



## Quarzbichl aktuell: Kompostierung im eigenen Garten – gewusst wie

Der Rottevorgang ist ein biologischer Prozess. Kompostierung heißt, den Kleinlebewesen gute Lebensbedingungen zu schaffen. Diese brauchen neben der Nahrung vor allem Luft und Wasser.

### Tipps zur Kompostierung:

- zu kompostierendes Material nicht in eine Grube legen, sondern im (Halb-)Schatten offen aufgeschichtet, direkt auf Erdreich (wegen der Regenwurmbesiedelung)
- ausreichenden Abstand zu Terrassen oder Fenstern der Nachbarn einhalten
- grobes Material wie



Wie werden faulende Bereiche vermieden, wie Geruchsbelästigung der Nachbarn? Wie wird dieses Material zu gutem Gartendünger?

- Strauchschnitt als unterste Schicht einbringen
- Gras: in den Graszellen gespeichertes Wasser führt zusammen mit dem enthaltenen Stickstoff zu einer starken Wärementwicklung, die sogar bis zur Selbstentzündung gehen kann. Zudem sorgt die Wärme und die Luftarmut eines frischen
- Grashaufens für unerwünschte Faulprozesse.
  - ▶ Grasschnitt am besten angewelkt in dünnen Schichten oder vermischt mit anderen Gartenabfällen wie Heckenschnitt, Laub und Erde auf den Komposthaufen
- Baum- und Heckenschnitt grob zerkleinert oder gehäckselt untermischen

- Küchenabfälle mit anderen Materialien oder mit Erde abdecken, um Mäuse, Marder und andere hungrige Tiere nicht anzulocken. Speisereste, Knochen und ähnliches sollten nur in geschlossenen Kompostbehältern mitverarbeitet werden oder wenn der Komposthaufen weit genug weg von der nächsten Wohnbebauung ist. Nachdem es aber seit diesem Jahr deutschlandweit nicht mehr gestattet ist, Bioabfälle (und zu diesen zählen auch Speisereste aus Haushalten) in die Restmülltonne zu geben, empfiehlt es sich, zusätzlich zum eigenen Komposthaufen für Speisereste eine Biotonne zu nutzen.
- austrocknen verhindern, gegebenenfalls gießen
- Durchnässung verhindern, da die Kleinlebewesen dann aus Luftmangel absterben
  - ▶ in Regenperioden abdecken (Abdeckung „aufgebockt“, mit Abstand zum Haufen)
- samende Unkräuter, kranke oder mit Schädlingen befallene Pflanzen sowie die Schalen von Südfrüchten sollten in der Biotonne landen, da die Temperaturen auf dem eigenen Komposthaufen nicht hoch genug sind
- alle paar Monate umgraben (z.B. mit einer Mistgabel), damit das Äußere nach innen kommt und wieder frische Luft in den Haufen kommt.
  - ▶ Nach etwa einem Jahr sollte das Material erdig riechen und kann dann als Gartendünger verwendet werden. ■

**Weitere Infos**  
WGV-Abfallberatung  
**08179/933-33 und -35**



**Heike Meinert, Filialleiterin**

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62  
E-Mail: [info@ostufer-apotheke.de](mailto:info@ostufer-apotheke.de)  
[www.ostufer-apotheke.de](http://www.ostufer-apotheke.de)

---

**QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte**

**Unser Service:**  
Homöopathie  
Beratung Reisemedizin  
Diabetes-Beratung  
Asthma-Beratung  
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

**Verleih von:**  
Babywaagen    Milchpumpen  
Inhalatoren    Blutdruckmessgeräten

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-12.30 Uhr

**Schreinerei**  
**Georg Huber**



**Küchenstudio**

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080



**Miele** IMMER BESSER -Küchen - Essplätze - Haustüren - Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel  
- Miele Kochvorführung  
besuchen Sie uns unter [www.kuechen-muensing.de](http://www.kuechen-muensing.de)



Mit Batteriespeichersystemen Stromausfälle überbrücken

## Bäckerei Graf in Ammerland bäckt mit Solarstrom

(eg) Wenn es zu Stromausfällen kommt – und das über mehrere Stunden –, entsteht vielen Betrieben ein nicht unerheblicher Schaden dadurch, dass ihre Maschinen in dieser Zeit nichts mehr produzieren können.

Auch bei der Bäckerei Graf in Ammerland ist das schon einige Male während des Backvorgangs für den kommenden Tag passiert.

Deshalb hat sich die Familie Graf dieses Jahr für die Installation einer Photovol-



Versorgungssicherheit durch Solarstrom bei der Bäckerei Graf.

taik-Anlage mit Batteriespeichersystem entschieden.

Die 30 kWp Anlage dient zur Eigenstromerzeugung mit einer Notstromfunktion.

Der erzeugte Strom wird von den Batterien gespeichert, und der Strom kann dann in den frühen Morgenstunden von der Bäckerei verwendet werden.

40 Prozent des erzeugten Stroms verbleiben in den

Batterien, falls es wieder einmal zu einem Stromausfall kommt. Dadurch ist die Bäckerei gegen künftige Schäden durch Stromausfälle abgesichert.

Die neue Photovoltaikanlage produziert im Durchschnitt ca. 25 % des Strombedarfs der Bäckerei. Mit dem erzeugten Strom kann die Bäckerei einen Teil ihres Stromverbrauchs abdecken.

### Den selbst produzierten Solarstrom zu speichern, hat viele Vorteile:

- Speichern Sie den Strom, damit Sie ihn am Abend verwenden können, und erhöhen Sie somit den Eigenverbrauch!
- Sie werden zu Ihrem eigenen Stromlieferanten mit genau kalkulierbaren Kosten.

### DIE GENOSSENSCHAFT, DIE HOLZWERT SCHAFFT

„Unsere Holzbrennstoffe ersetzen jährlich 33 Millionen Liter Heizöl!“



Peter Schweinberg, Vorstand

#### QUALITÄT-PELLETS

staubarme Direktlieferung vom eigenen Werk Dorr-Biomassehof

#### WERT-BRENNHOLZ

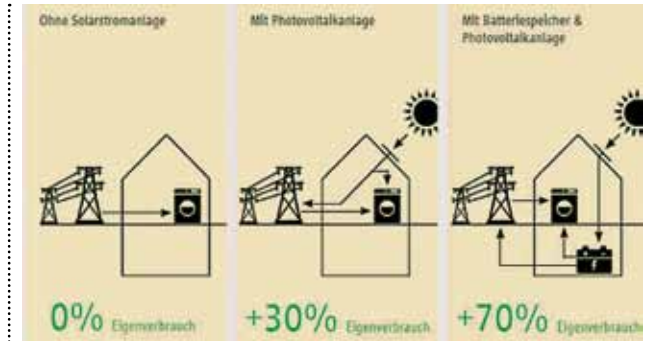
optimal technisch getrocknet



08 31/540 273-0

Mitmachen: Als Genossenschafts-Mitglied erhalten Sie 5% Einkaufsrabatt!

- Sie erreichen damit höchstmögliche Unabhängigkeit von Stromkonzernen, Energieversorgern, steigenden Strompreisen und dem öffentlichen Netz.
- Eigenverbrauch rechnet sich schon heute.
- Netz- oder Stromausfälle gibt es für Sie nicht mehr, da das Speichersystem optional auch als automatische Notstromversorgung funktioniert.
- Batteriespeichersysteme für Photovoltaik-Anlagen ermöglichen es Ihnen, untertags Strom zu produzieren und diesen



### Erhöhung der Eigenstromquote durch Batteriespeichertechnik.

- in den Abendstunden zu verbrauchen.
- Hierdurch steigern Sie den Eigenverbrauch und machen sich somit unabhängiger von den Stromerzeugern.
- Schwer abzuschätzen -de Kostenrisiken bei längeren Ausfällen, wie beispielsweise durch die Unterbrechung der Lieferketten oder den Ausfall von Kühlsystemen. ■

**Meine Heimat. Meine Energie.**

Jetzt unter 0800 0 372 372 informieren!

Voller Energie für unsere Region: Erfahren Sie mehr über die attraktiven Produkte und Leistungen von Energie Südbayern.

www.esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

Die 4. Klassen unterwegs als Wasserdetektive

# Wasser – einfach unerschöpflich

**Besuch beim Walchenseekraftwerk**

(ab) Im Sachunterricht der vierten Klassen stellt das Thema „Wasser“ eines der zentralen Themen dar. Die Kinder beschäftigen sich u.a. mit den Eigenschaften des Wassers, dem Wasserkreislauf, der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Um den Schülern eine Vorstellung davon zu geben, wie Wasser zur alternativen Energiegewinnung genutzt werden kann, finanzierte die Energiewende Münsing den vierten Klassen einen Ausflug ins Walchenseekraftwerk. Das Walchenseewasser strömt vom Wasserschloss 200 Meter tief in die Turbinen, die jährlich 320 Millionen Kilowattstunden umweltfreundliche

Energie liefern. Es leistet damit als Spitzenlastkraftwerk einen entscheidenden Beitrag für die Stromversorgung Bayerns und der Deutschen Bundesbahn. Beeindruckt standen die Schüler unterhalb der gewaltigen Rohre mit einem Durch-



Gewaltige Wasserkraft: Die 4. Klassen am Walchenseekraftwerk.

messer von zwei Meter. Im Anschluss durften sie sogar noch einen Blick in den Maschinenraum werfen, in dem acht riesige Turbinen Strom erzeugen. Anhand mehrerer Modelle erklärte ein Uniper-Mitarbeiter in einem Ausstellungsraum den Kindern die technischen Abläufe und beantwortete die vielen Fragen. Erstaunt waren alle, als sie erfuhren, dass das Wal-

chenseekraftwerk seit über 90 Jahren ununterbrochen und nahezu störungsfrei Strom liefert – in unserer heutigen kurzlebigen Zeit fast schon ein Wunder.

Im Anschluss an die Besichtigung liefen die vierten Klassen noch den Felsenweg entlang nach Schlehdorf und fuhren mit dem Schiff zurück nach Kochel. So konnten sie vom See aus noch einmal das gewaltige Bauwerk bewundern.

**Trinkwasser für Münsing**

Ein weiterer Ausflug führte die Kinder der vierten Klasse auf den Kammerloh. Josef Limm erklärte den Schülern, dass sich unter dem Hügel ein gewaltiges Wasserbecken befindet, in dem bis zu 1.900 Kubikmeter Trinkwasser gespeichert werden. Von den Brunnen in Ammerland und Seeheim wird das Wasser hier herauf gepumpt und gelangt von dort aus in die Haushalte. Am interessantesten war es natürlich, als die Schüler einen Blick auf das riesige Becken mit dem kühlen, sauberen Trinkwasser werfen durften. Da an diesem Tag ausnahmsweise sommerliche Temperaturen herrschten, wären einige nur zu gerne hineingesprungen.

Dass Wasser nach dem Verbrauch auch wieder gereinigt werden muss, erkannten die Kinder beim letzten Ausflug in die Kläranlage in Starnberg. Da Münsing an den Ringkanal



Herr Limm von der Gemeinde erklärt die Trinkwasserversorgung.

angeschlossen ist, landet dort das verbrauchte Wasser ca. 24 Stunden später. Unter der fachkundigen Führung eines ehemaligen Mitarbeiters besuchten die Schüler die einzelnen Stationen, und konnten so dabei sein, wie das verschmutzte Wasser durch mechanische, biologische und chemische Reinigung am Ende wieder sauber in die Würm geleitet wird.

Was alle am meisten empfand, war die erste Station, an der das Schmutzwasser in die Kläranlage eingeleitet wird. Es ist haarsträubend, was die Menschen alles in die Toilette werfen: Windeln, Strumpfhosen, Kleidungsstücke, Knochen usw. Ein Schüler meinte kopfschüttelnd: „Anscheinend gibt’s Leit, die ham koan Abfallleimer, sondern nur a Klo!“ ■

Augenärztin

DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a  
82515 Wolfratshausen  
Tel 08171 - 99 99 01  
[www.augenarzt-wolfratshausen.de](http://www.augenarzt-wolfratshausen.de)

SEHSCHULE  
KONTAKTLINSEN  
LASERTHERAPIE  
FÜHRERSCHHEIN GA  
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Schwerpunkte

- Klassische Pflanzenheilkunde
- Akupunktur
- Schmerzlose Laser-Akupunktur
- Neuraltherapie
- Manuelle Therapien
- Aufbaukuren
- Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure

Am Griesbühl 3  
82541 Münsing  
Tel. (08177) 20 44 77  
[www.naturheilpraxis-lichtblick.de](http://www.naturheilpraxis-lichtblick.de)  
[info@naturheilpraxis-lichtblick.de](mailto:info@naturheilpraxis-lichtblick.de)

Naturheilpraxis Lichtblick

Stephanie Staudacher, Heilpraktikerin

## Der Ausflug der Ammerlander Waldameisen zu den Osterseen Waldameisen, Lämmer und Biber

Alle Waldameisen hatten sich auf einem Gutshof in der Nähe der Osterseen eingefunden. Vier Lämmer wollten wir besuchen und auf den Spuren des Bibers wandern.

Gleich nach dem Morgenkreis in neuer Umgebung und im Beisein einiger Mütter und eines Vaters wurde das Schaffutter vorbereitet.



Echte Kuscheltiere: die Lämmer vom Gutshof.

Der Spaziergang zu den Tieren ging bei herrlichem Sonnenschein über Frühlingswiesen, vorbei an Getreide- und Bohnenfeldern. Die Waldameisen wurden mit einem lautem „Möh“ begrüßt. Es war nicht ganz



Der Biber war's: Waldameisen mit durchgenagten Ästen.

klar, wer eigentlich neugieriger war, die Schafe oder unsere Waldameisen?!

Die drei schwarzen Lämmer und ein weißes Lamm waren herrlich weich und kuschelig. Die Schafe hingegen waren vor allem unberührbar verfressen: „Mö-höh“. Die Kinder durften sie füttern und blökten fröhlich zurück.

### Waldameise sieht Biber

Am nah gelegenen Weiher haben die Waldameisen einen abgenagten Baumstumpf entdeckt, den eindeutig ein Biber bearbeitet hatte. Sie bewunderten aufgeregt die großen Zahnabdrücke auf dem Holz. Ermutigt durch diesen Fund, erforschten sie das Gebiet nach weiteren Spuren und Indizien und fanden tatsächlich noch mehrere Äste.

Eine der kleinsten Waldameisen war sogar felsfest davon überzeugt, den

Brotzeit. Im Anschluss wurden Biberhöhlen nachgebaut und eingerichtet, und die ersten Biber-Waldameisen zogen ein.

### Ausflüge regen den Forschergeist an

Die Ausflüge zum Ammerlander Bäcker „Graf“, zum Starnberger See, ins Holzhauser Kasperltheater, nach Glentleiten, zum Barfußpfad nach Penzberg und auch dieser Ausflug zeigen stets den guten Zusammenhalt der Waldameisen. Sie schenken viel Anregung zum neuen Spiel und befriedigen den Wissensdurst und Forschergeist der Kinder. ■



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



**Funk-Alarmsysteme passen auf!  
Damit Sie sicherer leben.**

Jetzt in der 2. Jahreshälfte wird es schneller dunkel. Einbrecher sind somit aktiver und auch erfolgreicher. Schützen Sie sich rechtzeitig.

**Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.**

Michael Graf Elektro GmbH, Bachstr. 31, 82541 Münsing  
Tel. 08177/352, Fax 08177/1019  
E-Mail: graf.sicherheitstechnik@t-online.de  
www.graf-elektro.com

*Haberl*

VERSICHERUNGSMAKLER

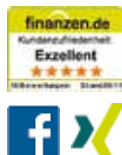
Versicherung | Vorsorge | Investment



Christian Haberl  
Dipl. Betriebswirt (BA),  
Fachrichtung Versicherung

☎ 08177 - 92 65 55

✉ haberl@h-vm.de



**Die Alternative!**  
über 100 Versicherungen  
im unabhängigen Vergleich

Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | www.h-vm.de

## Rückblick und Ausblick beim Holzhauser Kindergarten Auf ein Neues!

Bevor wir unsere neuen Kindergartenkinder begrüßen dürfen, wollen wir noch einen Blick zurück werfen – auf ein spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr 2015/16.

Einen holprigen Start hatten wir erwischt. Nadine Schmid-Stoßberger musste uns aus persönlichen Gründen gleich zu Beginn verlassen, und Jan Klawon kam – später unterstützt durch Dorothea Dattenberger – als Interimslösung in unsere Einrichtung. Ein junger Mann mit Gitarre und vielen neuen Ideen und Liedern bezauberte unsere Kinder.

Im Herbst durften die Vorschulkinder die Bäckerei Graf im Ammerland besuchen und tatkräftig mit anpacken. Mit Bäckermütze,



Zu Besuch im Kindergarten St. Georg: die Holzhauser Feuerwehr.

Mehl an den Händen und einem großen Lachen im Gesicht kamen sie zurück und brachten auch den übrigen Kindern eine selbstgebackene Brotzeit mit.

Schon bald darauf kam die Feuerwehr Holzhausen vorgefahren, die sich einen ganzen Vormittag Zeit für die Kinder nahm. Schläuche wurden gerollt, Fahrzeuge und Ausrüstung inspiziert

und die Fahrtüchtigkeit des Feuerwehrautos bei kleinen Rundfahrten genau in Augenschein genommen. Ein toller Tag für Groß und Klein.

Auch dieses Jahr fand wieder ein Adventsbasteln statt einer Weihnachtsfeier statt. Die Kindergartenkinder samt Mamis und Papis klebten gestärkt mit Tee und Plätzchen kleine Weihnachtssterne und -engel. Ein

Gemeinsam wurden Schläuche ausgerollt, und es durfte schon mal ordentlich herumgespritzt werden.

sehr netter und gemüthlicher Nachmittag, bei dem Adventslieder nicht fehlten.

Nun kam Sandra Dietsch als neue Leitung und leitet nun mit Susi Eckart die Kindergartengruppe.

Dann wurde endlich der Maibaum mit Musik der Jungmusikanten unter der Leitung von Johann Bolzmacher und Tanz, angeleitet durch Lisa Grasl, aufgestellt.

Viele starke Hände waren für das Aufstellen eines vergleichbar „kleinen“ Maibaums nötig; ein unvergeßliches Erlebnis für alle im Kindergarten.

Nun folgte der Besuch des Zahnarztes Dr. Faidt und der Wolfratshäuser Polizei. Bevor die Vorschulkinder bei einem Abend voller kleiner Überraschungen verabschiedet wurden, kam für alle

Kinder noch ein Zauberer in die Einrichtung.

Allen großen und kleinen Unterstützern des Kindergartens St. Georg in Holzhausen sei nochmals herzlich gedankt.

Nun freuen wir uns auf ein neues Kindergartenjahr und wünschen allen Schulanfängern viel Spaß und Freude in der Schule.

Julie von Schrenck-Notzing ■

**GASTHAUS  
ZUM FISCHMEISTER**

82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE  
SEEUEFERSTRASSE 31 - TEL. 08177 / 533 FAX 428

Verkauf von ausgesuchten  
und günstigen Weinen  
aus unserem Keller

**Praxis für  
erweiterte Osteopathie  
und Physiotherapie**

Patricia Klug  
Physiotherapeutin

Janeen A. Wilson  
Heilpraktikerin

Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102  
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de

Herrreinspaziert!  
Kommen Sie auf unsere neue Homepage!



**Herzlich Willkommen!**

Bei der Firma Pixner in Münsing. Seit 27 Jahren Ihr Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten mit natürlichen Anstrichen.

Sine Gemeinschaft  
nicht die Summe von Interessen



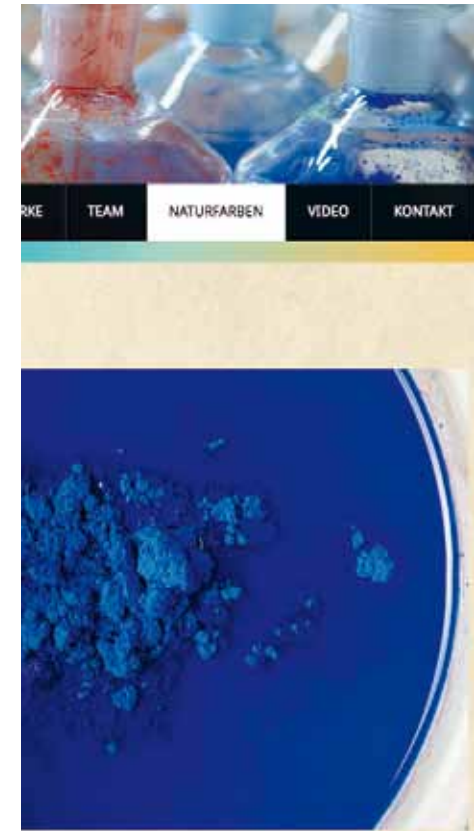
### Wandanstriche, Lackierarbeiten, klassische Malerarbeiten

Das Gestalten von Räumen und Häusern, innen wie außen, beinhaltet in unserem Leistungsportfolio alle Arbeiten, die im Maler- und Lackierhandwerk anfallen. Spezialisiert sind wir auch auf natürliche Oberflächen, Holz und Putz. Vorwiegend arbeiten wir hier mit Kalk. Hierbei können die Wände ganz einfach oder kreativ gestaltet werden und dennoch den Anspruch an Natürlichkeit, Wohnlichkeit und Gesundheit erfüllen.

In unserem Münsinger Atelier finden Sie eine große Auswahl an beispielhaften Musterplatten mit verschiedenen Materialien und Techniken.

### Pixners Naturfarben für gesundes Wohnen

Unsere Naturfarben sind besonders geschätzt wegen ihren atmungsaktiven Eigenschaften und der daraus resultierenden deutlichen Verbesserung des Raumklimas. Sie wollen mehr darüber wissen? Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage [www.pixner.de](http://www.pixner.de) oder kommen Sie gleich zu uns ins Atelier. Wir freuen uns auf Sie!



Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten  
mit natürlichen Anstrichen

Pixner GmbH  
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing  
Tel 08177/998484, [www.pixner.de](http://www.pixner.de)



## Sommerfest im Kindergarten Degerndorf Wurliz, der kleine Troll kommt!

Stellt euch vor, was im Wald passiert ist:

„Die Eichhörnchen haben sich beim Ober troll beschwert, weil Wurliz Nüsse stibitzt, die alte Wildsau Eberhart führt sich beim Vogelkonzert fürchterlich auf, außerdem ist die Schatzkiste plötzlich verschwunden und die Moorleiche feiert ihren 1111. Geburtstag ...“

All das haben die Kinder beim Sommerfest an einem herrlichen Sommertag im Kindergarten in Degerndorf erlebt. Treffpunkt für Jung und Alt war am Kindergarten. Von dort aus ging es los zum Schulgarten, wo der kleine Troll Wurliz schon auf die Kinder wartete.

Am Anfang gab es den einen oder anderen, der sich

ein wenig fürchtete vor dem zotteligen Troll, der da im Schulgarten herumhüpfte. Aber dann haben sie ihn doch lieb gewonnen, denn am Ende wollten sie ihn gar nicht mehr zurück in seine Höhle lassen. Vor allem aber haben sie sich ausgiebig bewegt und durften sich beim Mitmachen so richtig austoben.

Im Anschluss ging es zurück in den Kindergarten, wo

schon ein reichhaltiges Buffet auf die hungrigen Kinder wartete. Die Kinder konnten noch Holzketten basteln und im Garten spielen. Beim gemütlichen Beisammensein klang der Tag aus.

Dank der zahlreichen Helfer aus den Reihen der Eltern und auch des Kindergartenpersonals wurde es wie immer ein sehr gelungenes Fest.

Judith Huber, Elternbeirat ■



Hüpfte und sang im Schulgarten: Wurliz, der kleine zottelige Troll.

### Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern

(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)  
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)

### Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

**CHRISTIAN GEBEL**  
DIPL.-KFM./STEUERBERATER

**HERMANN GEBEL**  
STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing  
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)  
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20

info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de

## Holzhauser Musiktage 2016 Begeisterte Besucher und Rekordzahlen

Die diesjährigen Konzerte waren wieder einmal ein voller Erfolg – in jeder Beziehung und mit neuen Besucherrekorden. Ein Beweis für die steigende Qualität und Popularität der HHM.

16 Studenten nahmen an den beiden Meisterklassen teil – ebenfalls ein neuer Rekord. Alle konnten in Ammerland und Umgebung untergebracht werden.

Der Dozentenabend in der Seeresidenz in Seeshaupt mit Susanne Kelling und Ingolf Turban mit seinen Virtuosi di Paganini war ein Wagnis, das begeisterte – souverän und charmant hindurchgeführt von Harald Mosler, gefolgt von einem spektakulären Klavierabend mit Michael Endres in der Seeburg in Allmannshausen – hinreißende Umgebung und ein Novum, was den Spielort anbetraf. Endres war wie immer umwerfend, und auch wenn sein Programm umständehalber etwas verändert wurde, waren die Zuhörer begeistert.

Als Krönung schließlich German Brass, mit einem Programm von Klassik bis Moderne – auf Gut Ried in Ammerland, mit einer Besucherzahl, die sich sehen



Fanden großen Zulauf: Die Meisterklassen für Gesang und Violine.

lassen konnte. Stühle mussten noch in letzter Minute nachgeholt werden, so groß war der Andrang. Ermöglicht wurde der Austritt durch die Stiftung Funk aus Berlin, die die Holzhauser Konzerte auch zukünftig unterstützen werden. Und last but not least das traditionelle Studentkonzert als jährlicher Abschluss der Meisterklassen, diesmal hervorgegangen aus einer wunderbaren Symbiose, nämlich der Gesangsklasse von Prof. Susanne Kelling und der Geigenklasse von Prof. In-

golf Turban, choreografisch geführt von Susanne Kelling – ein Genuss. Die Meisterklassen fanden wie immer parallel zu den Konzerten an diversen Orten statt, im Teehaus der Familie von Schrenck-Notzing sowie in den Häusern Reid und Umbreit.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken für die großartige Unterstützung der Gasteltern und bei allen Helfern, ohne die die Meisterklassen und Konzerte nicht möglich gewesen wären.

Gerhild Reid ■



Höhepunkt der diesjährigen Holzhauser Musiktage: German Brass.

Sein Zeichenwerk weist ihn als einen überragenden Vertreter der Visuellen Komik aus. Unwillkürlich lässt uns diese Zeichnung (Abb. 1) lachen. Die überbordende Ordensfülle auf der Brust des Offiziers ist so schwer, dass der Uniformstoff sie nicht zu halten vermag. Die Zeichnung bewirkt, dass der Betrachter lacht – kein lautes Herauslachen, eher ein schmunzelndes inneres Lachen, das schelmisch auf zustimmender Einschätzung beruht – wie umgekehrt mancher Militarist,

betonte Rolle des Militärstandes im deutschen Kaiserreich hat insbesondere die Karikaturisten des „Simplicissimus“ provoziert, sich über Arroganz und Überheblichkeit der Offiziere lustig zu machen.

Loriot ist vor allem Erzähler, ein zeigender Bild-Erzähler mit Ein-Bild-Geschichten, die den Betrachter suggestiv motivieren, das Gezeigte weiterzuspinnen, oder mit Bildfolgen, die nicht nur eine Szene, sondern einen Handlungsprozess in zeitlicher Abfolge präsentieren. So



Abb. 1

der den Luftballon mit einer Zigarette zum Platzen bringt und das Abschlussbild, das in der lässigen Pose des Jungen und dem starren Staunen der Dame den Betrachter zum wertenden Überdenken provoziert. Das ist nun kein pädagogisches Erziehungsbeispiel (wie wir es aus der Tradition des „Struwwelpeter“ und vieler Bilderbogengeschichten kennen); im Gegenteil: die Folie des ethisch-moralisch korrekten Verhaltens wird selbst zum Gegenstand des ironischen Spiels; das Kind verhält sich nicht, wie es vom Erwachsenen erwartet wird. Das Spiel mit dem belehrenden Ratschlägen ist dann auch Loriot's großes Thema, wie zahlreiche Bücher (von

benötigt diese Geschichte (Abb. 2) eben drei Bilder, um die überraschende Entwicklung in prägnanten Szenen zu zeigen: die freundliche Dame, die kinderlieb mit entsprechender Erwartungshaltung den Luftballon überreicht; die unerwartete Reaktion des Jungen,



Abb. 2

## Loriot – Zeichenkunst der Ironie

**Kurzfassung des am 7. 7. 2016 im Münsinger Freiraum gehaltenen Vortrags von Dietrich Grünewald**

dem der Humor, vor allem der Humor über sich selbst, abgeht, beleidigt schmolten mag. Das Missgeschick weckt unsere Schadenfreude; freilich eine, die man moralisch akzeptiert, kann die Szene doch als versteckt pädagogische Warnung vor Überheblichkeit und Angerebtheit verstanden werden. In der Zeichnung schwingt zudem leichter Spott über den Militarismus mit, ein Objekt satirischer Kritik, mit dem Loriot nicht alleine steht. Schon im 18. Jahrhundert finden wir Zeichnungen, die Soldaten eher als peinliche Witzfiguren denn als stramme Kämpfer zeigen, und die



Abb. 3



Abb. 3

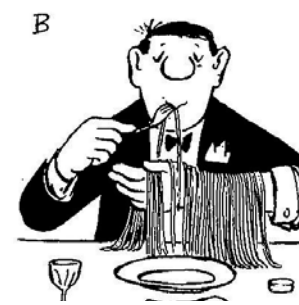


Abb. 4

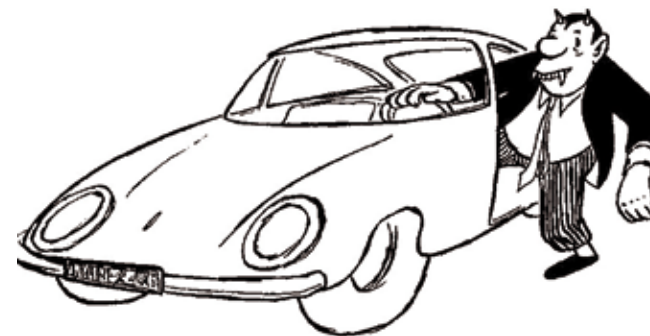


Abb. 5

Loriot's kleiner Ratgeber, 1954, bis Loriot's Großer Ratgeber, 1968) ausweisen. Was der Berliner Zeichner Daniel Chodowiecki im Zuge der Aufklärung mit seinen Gegensatzbildern zur bürgerlichen Erziehung ernst meinte (Abb. 3), gibt sich bei Loriot übertrieben ironisch-kritisch. Auch er nutzt die Methode der Gegensatzbilder. Doch sein „guter“ Rat ist nur scheinbar logisch und hilfreich, tatsächlich erweist er sich als höherer Blödsinn – ein parodistisches Spiel mit den pädagogisierenden Benimmregeln als ironischem Spott auf den Glauben, durch vorgegebene formale Regeln sich und die Welt retten zu können. (Abb. 4)

Oft liegt der Witz im gezeichneten Detail und erfordert das kombinierende Mitdenken des Betrachters (was in manchen Fällen durchaus eigenem Erleben entsprechen mag). Wenn er hier (Abb. 5) den einsteigenden Autofahrer mit Teufelshörnern und Vampirgebiss ausstattet, so erkennen wir das unschwer als visuell-metaphorische Charakterisierung: der Autofahrer, der sich anschiekt als Verkehrsräudi mangelndes Selbstwertgefühl zu kompensieren...

Vertraut er in diesen Beispielen ganz auf die satirische Kraft des Bildes, so nutzt er ebenso häufig das Zusammenspiel von Wort und Bild. Das Mördermotiv





Abb. 6



Abb. 7

in Abb. 6 kippt durch den karikierenden Stil, vor allem aber durch den Untertext ins Lächerliche des Schwarzen Humors. „Herr Meier-behr muss mit sofortigem Auszug rechnen, da ihm berufliche Tätigkeit in seinem möblierten Zimmer nur bei

sorgfältiger Schonung der Polstergarnitur gestattet ist.“ Mit dem trocken-sachlichen Kommentar, der die Erwartungshaltung und damit die Einschätzung verschiebt, entsteht in der Einheit von Bild und Text eine ironisch-witzige Geschichte, die als Impuls für ein makabres Gänsehaut-Lachen wirkt.

Loriot greift thematisch den Alltag mit seinen Problemen und Tücken auf, wobei uns seine Version des Narren, das Knollennasemannchen, immer wieder – mehr schelmisch ironisch denn besserwisserisch – den kritischen Karikaturespiegel vorhält. Wenn A. Paul Weber uns in einer Lithographie zeigt, dass sich der Narr – der künstliche Narr, der seinen Witz als Kritik nutzt – auch immer wieder zwischen die Stühle setzen kann (Abb. 7), so spielt Loriot treffend mit dieser Metapher (Abb. 8), denn „sich durchsetzen“ hat ja auch einen optimistischen Zug. Dieses Männchen ist sein Marken- und Erkennungszeichen,



Abb. 8

in dem sich der Betrachter selbst erkennen kann, aber auch spürt, dass sich Loriot in ihm spiegelt. Loriots spielerische Kritik ist dabei nie pathetisch, nicht von oben herab belehrend, sondern stets auch selbstironisch. So zielt seine Zeichenkunst auf ein (eher inneres) Lachen, das in ironischer Weltsicht und Weisheit mehr ist als nur Komik um ihrer selbst willen. *Agenda Kultur* ■

Prof. Dr. Dietrich Grünewald ist Prof. em. am Institut für Kunstwissenschaft der Universität Koblenz-Landau sowie Mitgründer und ehem. Vorsitzender der ComFor (Gesellschaft für Comicforschung)

## Schreinerei & Zimmerei



Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712



Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

## Rahmenprogramm zur Pocci-Ausstellung im Museum Starnberger See

**21. 9., 20:00 Uhr** Vortrag „Poccis Staatshämorrhoidarius“ von Dr. Michael Stephan, Stadtarchiv München

**28. 9., 19:00 Uhr** Schattentheater „Wer hat das Ei auf den Marktplatz gerollt“ und Lesung aus Poccis Werken mit Beate Himmelstoß u. a.

**5. 10., 18:00 Uhr** Workshop „Scherz, Satire und Ironie – die Wurzeln der Karikatur“ mit Herbert Klee und Dr. Michael Köhle.

**13. 10., 19:00 Uhr** Vortrag „Pocci und die Gesellschaft der Zwanglosen“ von Prof. Dieter Adam

**23. 10., 16:00 Uhr** Vortrag „Pocci auf der Couch – Psychogramm eines Multitalents“ von Dr. Michael Köhle

Weitere Infos unter [www.museum-starnberger-see.de](http://www.museum-starnberger-see.de)

## Münsinger stellen aus

### Krieg und danach Für mein Land und meine Freunde

(bh) So lautet der Titel der Ausstellung der Ammerländer Künstlerin Christiana Biron, die derzeit in der Festung von Kronach läuft. In ihren Collagen und Gedichten befasst sie sich mit der Sprachlosigkeit, die bei Opfern und Überlebenden



kriegerischer Auseinandersetzungen zurückbleibt.

Mit großer Feinfühligkeit hat sie den Träumen und Albträumen der Traumatisierten nachgespürt.

Die zugehörigen Texte sind literarisch verarbeitete Fragmente zahlreicher Gespräche mit Freunden aus Konfliktgebieten.

**Bis 30. 10. 2016 in der Festung Rosenberg, Kronach** ■

### Herbert Nauderer Parasite Island, Mausmannsland 24.09.-27.11.16 Kallmann-Museum Ismaning

Nauderers Bildkosmos ist mysteriös, absurd, komisch und bedrohlich zugleich, dabei äußerst intensiv in seiner suggestiven Wirkung. Der Film »Parasite Island« dringt tief vor in die menschliche Psyche, in soziale Verwerfungen und familiäre Abgründe. Am 13. November wird Herbert Nauderer in einer Künstlerführung seine Arbeiten persönlich vorstellen. Weitere Infos: [www.herbertnauderer.de](http://www.herbertnauderer.de) ■

## Ausstellungstipp

### Franz Graf von Pocci – Ein Multitalent vom Starnberger See

Bis 23. 10. 2016 im Museum Starnberger See, Possenhofener Str. 5, Starnberg



Starnberg. Kultur erleben!

## Künstlerisches Großprojekt aus Ammerland Die Neuerschaffung des Isenheimer Altars

Elisabeth Biron von Curland lebt seit über 30 Jahren in Ammerland. Die gelernte Restauratorin lässt seit 2014 in einer „Hommage an Matthias Grünewald“ den Isenheimer Altar neu entstehen und ist einem

der wichtigsten Kunstwerke des Mittelalters dabei immer näher gekommen. In ihrem Atelier in Dorfen erzählt sie, wie es dazu kam.

*Frau Biron, wie entstand die Idee, eine Kopie des Isenheimer Altars anzufertigen?*

Der Pastor der evangelischen Kirche in Wolfratshausen, Pfarrer Gruber, bat mich 2014, für die „Begegnungen“, ein monatliches Treffen im Pfarrsaal der Kirche, einen Vortrag über den Isenheimer Altar zu halten. Statt eines Lichtbildvortrags entschied ich mich, mit Pastell auf Papier die Kreuzigung zu kopieren. Diese Arbeit war wie eine zweimonatige Meditation über Glaube und

Kunst, ich vollzog mit immer größerer Bewunderung jeden Strich, jede Farbe von Grünewald nach.

*Der Isenheimer Altar ist ein Wandelaltar mit drei Wandelbildern – wie kamen Sie dazu, das gesamte Kunstwerk nachzubilden?*

In der Musik gibt es moderne Interpretationen von alten Meistern, im Theater oder der Oper bringt

man klassische Stücke in neuen Inszenierungen auf die Bühne, literarische Werke werden neu übersetzt – warum sollte das nicht auch für die bildende Kunst gelten? Ich wollte die Auseinandersetzung mit dem Werk von Grünewald fortsetzen, und so habe ich Tafel für Tafel kopiert.

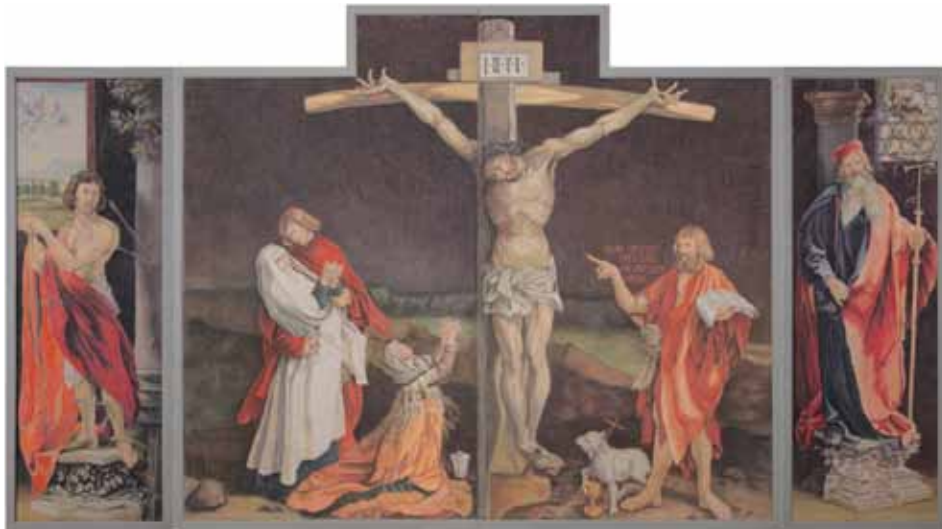
*Inwiefern unterscheiden sich Ihre Altarbilder vom Original?*

Das Original ist in Tempera mit Öllasur gemalt, ich habe mich für Pastellkreide auf Leinwand entschieden. Die Darstellungen wirken dadurch weicher und farblich intensiver.

*Sie sind gelernte Restauratorin und haben jahrelang für die Bayerische Staatsgemäldesammlung gearbeitet. Wann erfolgte der Schritt zur eigenen Gestaltung?*

Kopiert in Originalgröße: der Isenheimer Altar.





„Jenem gebührt zu wachsen, mir aber, kleiner zu werden“ Dieses Zitat aus dem Johannes-Evangelium (3,30 EU) ist auf dem Kreuzigungsbild, der so genannten Werktagsseite, zu lesen.

Ich habe mich bei Walter Raum in Achmühle fortgebildet. Er hatte sich der abstrakten Malerei verschrieben, mich hingegen interessiert das Klassische, Naturalistische an der Malerei. Ich begann mit Portraits und bekam im Laufe der Zeit immer mehr Anfragen.

*Hilft Ihnen das Fachwissen als Restauratorin bei der Nachgestaltung der Bilder Grünewalds? Mit welcher Technik gehen Sie vor?*

Sicherlich ist meine Arbeit mit vielen klassischen Werken eine große Hilfe, allerdings ist die Wahl der Pastellkreide auch für mich eine neue Erfahrung. Zunächst werden die Motive in kleinerem Maßstab kopiert, dann mit einem Raster versehen und danach auf die große Leinwand übertragen. Nach

der Vorzeichnung beginnt die Arbeit mit Pastellkreiden, die in mehreren Schichten aufgetragen werden, um die gewünschte Farbintensität zu erhalten.

*Matthias Grünewald gestaltete den Altar vor ziemlich genau 500 Jahren im Auftrag des Ordens der Antoniter für die Spitalkirche in Isenheim, die an der alten Römerstraße zwischen Rom und Santiago de Compostela lag. Pilger und Kranke, die von den Antonitern aufgenommen wurden, holten sich dort Trost. Kann die Kunst heilen?*

Nach der mittelalterlichen Auffassung ging von Bildern Heil und Gesundheit aus, weil der Betrachter sich damit identifizieren und dadurch Kraft schöpfen konnte. Im Werk von Grünewald

– der im Übrigen als Schöpfer des Altars schnell in Vergessenheit geriet und erst 1844 durch die Entdeckung des Kunsthistorikers Jakob Burckardt als wahrer Urheber des Werks zutage trat – ist die ganze Christusgeschichte enthalten, von der Verkündigung bis zur Auferstehung. Auch die Heiligen mit ihrer Geschichte sind eng mit dem Werk verbunden. Ich bin überzeugt, dass wir alle für unser Leben, unseren Glauben und unsere Kirchen das Wort, die Musik und die Bilder brauchen.

*Sie werden bis November die letzte Tafel fertigstellen, dann ist das Werk vollbracht. Was kommt danach?*

Mein Ziel ist es, den Altar sakralen Zwecken zuzuführen. Konkret ist noch nichts geplant, aber es gibt erste



Elisabeth Biron von Curland

Anfragen. Für Interessierte werde ich nach Fertigstellung des Wandelaltars im November mein Atelier öffnen. *Interview: Bettina Hecke*

**Weitere Infos unter [www.elisabeth-biron-von-curland.de](http://www.elisabeth-biron-von-curland.de)**

**Offenes Atelier:**  
6. 11. 2016, 14:00-18:00 Uhr  
4. 11. 2016, 19:00 Uhr im Münsinger Pfarrsaal ■

**Der Film zum Thema Die Passion der Elisabeth Biron von Curland**

Ein Werkstattfilm von Hanns-Werner Hey

Der 36minütige Film beobachtet die Künstlerin bei ihrer Arbeit an den letzten beiden der insgesamt elf Tafeln des Isenheimer Altars. Der Titel des Films verweist nicht nur auf dieses Großprojekt, sondern auch auf Elisabeth Biron von Curlands Profession und Passion, die Restaurierung und Malerei. Daher wird als Einstieg eine kleine Auswahl ihres vielfältigen Werks gezeigt, von Bleistiftzeichnungen, Bildern der künstlerischen Auseinandersetzung mit Existenz und Tod, bis hin zu farbenfrohen Portraits.

**Der Kulturtyp**

**Kloster Beuerberg**  
Königsdorfer Str. 7, Beuerberg  
**Klausur – vom Leben im Kloster**



Die Ausstellung im ehemaligen Salesianerinnenkloster öffnet ungewöhnliche und stimmungsvolle Einblicke in den bislang verborgenen Alltag der Beuerberger Ordensschwwestern. Geboten wird ein umfangreiches Begleitprogramm Mi. bis So. und an Feiertagen, 11:00-18:00 Uhr  
Noch bis 16. 10. 2016  
**[www.dimu-freising.de](http://www.dimu-freising.de)** ■

**Verspannt**  
Blockaden  
Wenig Lebensenergie?  
Nacken- Kopf und Schulterschmerzen



ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte



Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

**Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932**

## Raus in den Herbst! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:  
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel AmAlpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801  
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12<sup>30</sup> und 14-18Uhr · Sa. 9-14Uhr · Mi. geschlossen



E-Bike-  
Probefahrten  
gratis!

## Münsinger Geschichte(n)

### Aus dem Postkartenarchiv der Gemeinde



Holzhauser Kirche, ca. 1910, gemalt von Zeno Diemer



Grüße aus St. Heinrich, ca. 1905

## Trachten Weber

Herren- und Knabentrachten  
mit Qualität und Tradition

Individuelle Beratung  
Konfektion & Maßanfertigung

Brunnenstr. 14 · 82541 Holzhausen  
Tel. 08177/1272



## ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12  
82541 Münsing  
Tel: 08177 247  
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4  
82547 Eurasburg  
Tel: 08179 367  
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

## Münsinger Ochsenrennen 2016

Münsing hat seinen „König“ für die nächsten vier Jahre gefunden. Michael Pfatrish kämpfte sich mit seinem Ochsen Baze bis an die Spitze. Wir blicken wieder auf ein erfolgreiches und spannendes Ochsenrennen in Münsing zurück und wollen uns nun recht herzlich bei al-

len Helferinnen und Helfern bedanken. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt unserem Bürgermeister Michael Grasl und dem gesamten Gemeinderat. Vergelt's Gott an Herrn Sellmeier und die vielen freiwilligen Feuerwehrleute, an Herrn Resenberger, die Polizei und das BRK. Auch den Sponsoren, den Grundstückbesitzern und den geduldrigen Anwohnern ein herzliches Vergelt's Gott.

Dem katholischen Bur-schenverein Münsing ge-bührt besondere Ehre, da seine Mitglieder sehr fleißig am Fest gearbeitet haben. Ohne Sie alle wäre unser durchaus gelungenes Fest nicht möglich gewesen. Zum Schluss bedankt sich die junge Vorstandschaft, für die tatkräftige Unterstüt-zung und das Vertrauen, bei den Münsinger Ochserern.  
*Amelie Bernlochner  
Schriftführerin* ■



Die wilde 13 als Sieger beim Münsinger Ochsenrennen 2016: „Baze“ mit Jockey Michael Pfatrish.



**Wasserwacht Ammerland**

## Der Heinrich-Obermaier-Kindergarten Degerndorf zu Besuch Spannender Tag in der Wasserwachtstation

Am 6. Juni 2016, nach einem Hochwasserwochenende, machen sich die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen zu Fuß von Münsing nach Ammerland auf den Weg. Über den matschigen, ausgeschwemmten Waldweg bringen sie die Sonne mit nach Ammerland. Ein sonniger Tag voll Aufregung, Spannung und Überraschung liegt vor uns. Mit einem Lied begrüßt Tanja Munzinger die Kinder bei der Wasserwacht. Die Augen der Kinder sind voller Erwartung, was da kommt. Auf die Frage, was sie denn schon über die Wasserwacht



Interessierte Zuhörer: Michael Munzinger erklärt das HVO-Auto.

wissen, können einige bereits sehr gut Antwort geben. Daraufhin teilen wir die Kinder in drei Gruppen ein, und führen die Kinder durch drei Stationen.

### Station 1: Das Auto der Helfer vor Ort

Michael Munzinger erklärt das Auto der Helfer vor Ort, einer Gruppe der Wasserwacht Ammerland. Die Helfer vor Ort können Menschenleben retten, noch bevor der Rettungswagen eintrifft. Sie arbeiten eh-

renamtlich seiben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Die Kinder dürfen das Auto erkunden:

- Was ist in diesem Auto alles vorhanden?
- Was findet man im Sanitätskoffer?
- Wie riecht Sauerstoff und wozu braucht man diesen eigentlich?
- Warum braucht man das HVO-Auto?
- Zum Abschluss noch das Martinshorn einschalten...



**Trockenbau  
Ralf Kumpfmüller**

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme  
Brandschutz  
Schallschutz  
Trennwände  
Deckensysteme



**aktivmarkt Graf GmbH**

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen

**Station 2:  
Die Wasserrettungsstation**

Peter Graf erklärt die Wasserrettungsstation von innen.

- Was befindet sich in den Schränken?
- Wozu braucht man Neoprenanzüge und wie sehen diese aus?
- Was ist der Funktisch und was passiert bei einem Einsatz?
- Wie sieht der Wasserrettungsplan aus?



In der Wasserrettungsstation: Peter Graf erklärt die Ausrüstung.



Beim Schwimmen im See unbedingt zu beachten: 20 Baderegeln.

**Station 3:  
Die Baderegeln**

Verena Eberl betreut nun schon seit 2004 jährlich den Kindergarten. Sie informiert die Kinder über die Baderegeln. Es gibt 20 Regeln, die jeder Schwimmer beachten sollte. Dazu gehören zum Beispiel

- Nicht mit vollem Magen schwimmen!
- Springe nie erhitzt ins Wasser, kühle dich vorher ab!

- Springe nie in ein dir unbekanntes Gewässer!
  - Bei Sturm und Gewitter sofort das Wasser verlassen!
- Dann folgt erstmal eine Pause mit Brotzeit. Bei strahlendem Sonnenschein sitzen die Kinder am Steg und beobachten neugierig, was auf dem Wasser alles passiert. Den krönenden Abschluss bildet dann eine Bootstour mit dem Wasserwachtsboot. Jedes Kind bekommt eine Schwimmweste. Peter Graf, begleitet von Tanja

Munzinger und den Erzieherinnen, fährt die Kinder über den See. Schnell und langsam, wie die Kinder es selbst wünschen. Dabei spritzt das Wasser schon auch mal ins Gesicht. Die Kinder erfahren noch, was es mit den ganzen Knöpfen, den Funkgeräten, der Rettungsliege und den vielen Lichtern auf sich hat.

Der Vormittag ist zu Ende, die Gruppe der Vorschulkinder fährt mit dem Bus zurück zum Kindergarten.

**Schwimmkurs bei der Wasserwacht**

Seit Jahren gibt Caroline Vogt ehrenamtlich Schwimmkurs bei der Wasserwacht Ammerland. Dabei hat alles damals mit dem eigenen Sohn Stefan angefangen. Seitdem lehrt sie durchschnittlich zehn Kindern das Schwimmen direkt im See. Wie viele Stunden sie durchschnittlich pro Kind benötigt, ist nicht begrenzt. Caroline Vogt sagt selbst: „Ich mache das immer so lang, bis jedes



Zünftiger Abschluss: eine Bootsfahrt für Kinder und Erzieherinnen.



Seit 26 Jahren im Einsatz: Caroline Vogt beim Schwimmunterricht.

Kind schwimmen kann. Die einen sind eben früher fertig, und die anderen brauchen länger.“ Schwimmnudeln und Schwimmbretter stehen anfangs zur Verfügung. Jedes Kind muss tauchen, nur so verliert es die Scheu vor dem Wasser.

Auch dieses Jahr haben wieder zehn Kinder das Schwimmen gelernt, darunter drei Asylbewerber-Kinder. An dieser Stelle unser Dank an Caroline Vogt für die seit 26 Jahren erbrachte ehrenamtliche Leistung!  
*Ihre Wasserwacht* ■

**Medizinische Fußpflege**



Petersberger Karin  
Hartweg 15  
82541 Münsing  
Tel. 08177 / 9110  
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Zeit für Genuss.

**BÄCKEREI  
WAGNER**

**Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano**

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/170 83 31  
Dienstag bis Freitag 6.00-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00, Montag geschl.



## Was war los beim Frauenbund?

### Bus-Ausflug nach Schloss Linderhof,

Zusammen mit Gartenbauverein und Tourismusverband besichtigte der Frauenbund Schloss Linderhof mit Venus-Grotte, Maurischem Teehaus, Königshäuschen und Marokkanischem Haus. In Ettal im Gasthaus zur blauen Gams machten wir Brotzeit, mit wunderbarem Blick auf die Kloster-Anlage.



Ausflug: Gruppenbild vor dem Schloss Linderhof.

### Firmung

Alle zwei Jahre ist in Münsing Firmung, und der Frauenbund organisiert sehr gerne den Empfang und die Bewirtung aller Firmlinge, Paten und Familien.



Firmung: Empfang und Bewirtung.

### Volkstheater Bad Endorf

„Franziskus – der Narr Gottes“ stand dieses Jahr auf dem Spielplan. Das Stück zeigte Franziskus nicht als braven Betbruder, sondern als Rebellen, der alles und jeden hinterfragt.

### Wanderung nach Höhenrain

Durch Wald und Flur ging es nach Höhenrain. Unterwegs entdeckten wir einige bisher unbemerkte Kleinode. Bei Witzen und guter Laune gab es Kaffee und Kuchen beim



Wanderung nach Höhenrain: Interessantes zu entdecken.



Eltern-Kind-Treff: Spielkameraden unter sich.

„Alten Wirt“, bevor wir uns auf den Rückweg machten.

### Eltern-Kind-Treff

Seit April dieses Jahres führen Eva Leinbach und Elli Graf unsere Eltern-Kind-Gruppe. Dieser Treff bietet

eine Anlaufstelle für alle Mütter/Väter, die den Austausch suchen und dabei Spielkameraden für ihre Kinder im Alter von 0-1,5 Jahren finden wollen.

Jeden zweiten Donnerstag im Pfarrheim Münsing von

09.30 bis 11.30 Uhr.

**Anmeldung über die Gruppenleiterinnen: Eva Leinbach: Tel. 9980888 und Elli Graf Tel. 929552**

Durch das vom Landratsamt zur Verfügung gestellte Geld können verschiedene Kurse, Vorträge oder auch Ausflüge angeboten werden. Bisher gab es bereits Turnen mit den Kleinsten mit einer Hebamme oder „Fit dank Baby“.

### Vorschau:

**4. 10., 17:00 Uhr**, Schutzengelgandacht im Pfarrheim  
**6. 10., 14:00**, Führung im Kloster Beuerberg zur Ausstellung „Klausur“  
**23. 10., 14:00**, Bad Tölz, Kalvarienberg, „Pforte der Barmherzigkeit“  
**12. 11., 10:00**, Pfarrheim „kreative Taschenwerkstatt“

Unser aktuelles Programm [www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de](http://www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de) und im Schaukasten bei Edeka. Alle weiteren Infos bei: Christine März **Tel. 08177/8483, christl.maerz@web.de**

WohlfühlZeit  
für Körper und Seele

- Wellnessmassagen
- Hypnose

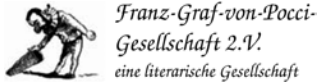
Katrin Bäumler

Ammerlander Straße 30  
82541 Münsing  
Tel. 0171/3172479  
[www.wohlfuehlzeit-muensing.de](http://www.wohlfuehlzeit-muensing.de)

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!

Geschenk-  
Gutscheine

**Christl's Nähstüberl**  
 Inh. Christl Suttner  
 82541 Münsing  
 Ammerlanderstr. 19  
 Termin nach Vereinbarung  
 Tel. 08177 / 99 76 97



## Münsing wird beflügelt!?

Kultur braucht Räume, damit sie erlebbar wird. Das Land um den Starnberger See war stets ein guter Boden dafür. Rund um den See siedelten Kulturschaffende und Kulturträger, wirkten berühmte Künstler: Literaten, Maler & Bildner, Komponisten, Musik-Interpreten von Rang.

In der einzigartigen Erscheinung Franz von Pocci lassen sie sich repräsentativ zusammenfassen: Er war Dramatiker, Komödiendichter, Satiriker, Lyriker, Zeichner (Mitbegründer des Genres Karikatur) und dazu, was heute nicht jeder weiß, virtuoser Musiker und Komponist. Sein Werk erinnert



Wilhelm Kempff

an Tonschöpfungen der Hochromantik, in Nachbarschaft zu Weber, Schumann, Spohr, Marschner, Nicolai, Cornelius ... Vor allem seine Klaviermusik wird zur Zeit wiederentdeckt: Bedeutende Werke wie die „Frühlings-sonate“ (1834) und „Sonate fantastique“ (1833) wurden unlängst – in Bernried am Westufer und in Starnberg in der Schloßberghalle – aufgeführt.

Schon im 17. Jahrhundert fand im späteren „Pocci-Schloß“ vielfältig, vor allem in musikalischer Form, sommerliche Kultur statt. Im August 1885 gründeten Würzburger Sommergäste dort ein Blasorchester „Die Ammerlander“, das in Würzburg bis heute noch sehr lebendig existiert und konzertiert.

### Großkünstler als Maßstabgeber

So wie durch Pocci haben am See immer wieder kompositorisches Schaffen und interpretative Nachschöpfung Anlass und Anziehung gefunden, bewirkt durch örtliche Initiativen und durch hier lebende Musikerpersönlichkeiten. In der Gemeinde Münsing wirkten zwei große Pianisten, beispielhaft für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg:

Der eine gilt bis heute als einer der wichtigsten deut-

schen Pianisten und ist in seinem gesamten Repertoire mit Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms auf CDs dokumentiert: Wilhelm Kempff (1895-1991), neben Backhaus, Schnabel, Gieseking die Inkarnation deutscher Klavieristik, „ein asketischer Feingeist, der als einer der besten Beethoveninterpreten seiner Zeit gewürdigt wurde und dessen pianistischer Sensibilität und Natürlichkeit deutliche analytische Tiefenschärfe zugrunde lag“. Der andere war Julian von Karoly (1914-1993), gebürtiger Ungar mit Weltkarriere seit den 1930ern, Schüler von Dohnanyi und Cortot, mit glänzender Spieltechnik einer der großen Virtuosen seiner Zeit, dokumentiert als „Tastelöwe“ mit Werken von Chopin, Liszt, Rachmaninov, auch bedeutender Klavierpädagoge.



Julian von Karoly

Auf Karoly geht die Begründung der „Ammerlander Musiktage“ 1957 zurück, mit Konzerten in der Rösl Villa in Ammerland, in deren Garten sich bis zu 500 Gäste einfanden. Dort kam es zu der Freundesbindung vom Pianisten Karoly zum Violinvirtuosen Denes Zsigmondy (1922-2015), der mit seiner Gattin Initiator und Träger der „Holzhauser Musiktage“ wurde.

So erstreckt sich die Kulturhistorie Musik am Münsinger Seeufer über mehr als 70 Jahre ungebrochen – und das ohne den angemessenen Rahmen einer öffentlichen Kultur-Infrastruktur.

### Akutbedarf Konzertsaal – mindestens!

Die Forderung nach einem Konzertsaal in Dimensionen, wie ihn auch die exzellen-

**KOSMETIKSTUDIO**  
*Henriette Neubert*

- Gesichtsbehandlung
- Med. Fußpflege
- Maniküre
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Enthaarung mit Warmwachs
- Körpermassagen

*Lassen Sie sich verwöhnen*  
Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung

[www.kosmetik-neubert.de](http://www.kosmetik-neubert.de)

Geschenkgutscheine

EVA NIGGL . KINESIOLOGIE

AUSGEGLICHEN . KRAFTVOLL . ENTSPANNT

Münsing . 08177.99 73 83 . EvaNiggel.de

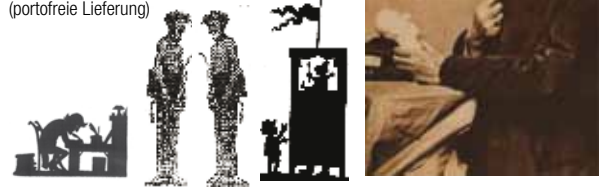


ten örtlichen Musikkapellen fordern, leitet sich auch aus dieser Tradition ab und wird von aktuellen Initiativen unterstützt. Eine davon ist das Förderprojekt „Junges Podium“ der Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft, das – in Verbindung mit Partnergemeinden wie Bernried und dem Konzerthaus Blaibach mit dessen Initiator, dem arrivierten Bariton Thomas E. Bauer – junge musikalische Talente in die hiesige von Kunst und Geist geprägte Region einladen, um deren kreative Kontinuität festigen zu helfen. Man muss es als bedauerlich empfinden, dass deren Auftritte bisher auf Podien außerhalb der Gemeinde Münsing stattfinden mussten.

Die Situation – einerseits kontinuierliche Kulturereignis-Tradition, andererseits Fehlen angemessener Kultur-Infrastruktur – verlangt nach Abhilfe und Konzept

### Neuerscheinung:

Das Buch zur Ausstellung über Leben und Werk des „Kasperl-Grafen“ Franz Graf von Pocci mit zahlreichen Bildern und Pocci-Illustrationen (196 S.) 12,80 €  
Bestellungen über Graeverlag@gmx.de  
(portofreie Lieferung)



kommunaler Kulturpolitik. Die Pocci-Gesellschaft hat dazu eine weitere Initiative in Gang gesetzt: „**Münsing wird beflügelt!**“ Sie greift die Gewissheit auf, dass ein Konzertsaal einen Konzertflügel brauchen wird: Benötigt werden für einen angemessenen Konzertflügel ca. 100.000 Euro. Potentielle Spender finden sich im Kontaktnetz der Pocci-Gesellschaft. Diese brauchen allerdings eine realistische Perspektive: einen geplan-

ten Konzertsaal in Münsing. Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Münsing begrüßt dieses Engagement:

„Das ist eine schöne Idee“, sagte er der SZ. Dem wäre hinzuzufügen, was der Liedermacher Degenhardt zum Refrain seiner Weißmacher-Ballade erhob:

„Und das sei nicht nur so gesagt. / Es kommt drauf an, dass man es macht.“

**\*) Infos unter Tel. (08177) 8424 oder grafpocci.gesellschaft@web.de**

## Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing  
Tel. 081 77 / 411 · [www.gasthauslimm.de](http://www.gasthauslimm.de)



Freiwillige  
Feuerwehr  
Münsing

### Fortbildung: Übungstag in der Feuerwehrschiele Geretsried

(j!) Die hohen Anforderungen, die heutzutage im Einsatz an die Feuerwehr gestellt werden, machen es notwendig, dass sich die Kameraden immer wieder fortbilden. Da sich die Geretsrieder Feuerwehrschiele in unserer unmittelbaren Nähe befindet und zwei Feuerwehrkameraden der Münsinger Wehr dort als Lehrkräfte wirken, hat es sich seit einigen Jahren bewährt, dass die Münsinger Wehr dort einmal im Jahr einen ganzen Samstag verbringt, um dort Erfahrungen im Übungseinsatz zu sammeln.

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit, und deshalb haben sich wieder mehr als 20 Kameraden auf den Weg in die Feuerwehrschiele Geretsried gemacht. Auf dem weitläufigen Übungsgelände können alle Arten von Einsätzen perfekt inszeniert werden, und die Kameraden werden in möglichst realistische Einsatzsituationen versetzt. So mussten einige schwierige Probleme bewältigt werden, wie etwa:



Training am Übungsgelände der Staatlichen Feuerwehrschiele.

- Wohnungsbrand mit vermissten Personen
- eingeklemmte Person unter Beton-Fertigtreppe
- LKW-Unfall mit Gefahrgutkennzeichnung
- Personenrettung mit Leitern aus hohen Gebäuden

Beendet wurde der Übungstag erst wieder am späten Nachmittag. Alle beteiligten Kameraden konnten an diesem Tag wieder wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall mit nach Hause nehmen und freuen sich schon auf das nächste Mal. ■

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf  
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082  
[WWW.TOMCARSTENS.DE](http://WWW.TOMCARSTENS.DE)



**Schützen-Gesellschaft Almrausch Münsing**

## Gemeindepokalschießen

Vom 4. bis 6. März veranstalteten wir das Gemeindepokalschießen 2016. 92 Schützinnen und Schützen fanden den Weg an den Schießstand. Die neue Punkterwertung (Ringe und Blattl) ergab folgendes Mannschaftsergebnis:

Münsing (318,70 Punkte/45 Teilnehmer) gewann vor Holzhausen (505,90/20), Dritter wurde Degerndorf (660,10/22), Viertes Ammerland (955,90/5). Die besten Einzelergebnisse erzielten Monika Schmid, Michael Ruhdorfer (Münsing) und Herbert Haberl (Holzhausen) mit jeweils 279 Ringen.



**Unsere Schützenkönige 2016**  
Pistolenkönig Anton Maier, Schützenkönigin Jutta Thannheimer und Jugendkönig Marco Manhart (v.l.n.r.)



**Günter Mai, Albert Sellmeier, Feri Graf, Oliver Bendixen, Peter Sanktjohnser und Helga Müller (v.l.n.r.)**

Die Ehrenscheibe gewann Conni Heckel (Münsing) mit einem 35,5 Teiler.

### Zimmerstutzenschießen

- Gewinner der Ehrenscheibe
1. Oliver Bendixen
  2. Albert Sellmeier
  3. Günter Mai
  4. Peter Sanktjohnser
  5. Müller Helga (Höhenrain)

### Gauschießen 2016

Beim Gauschießen in Köngsdorf waren wir mit 47 Teilnehmern sehr gut vertreten und belegten damit den 2. Platz bei der Meistbeteiligung. Besonders gratulieren konnten wir Katharina Schmid. Sie wurde mit dem Luftgewehr und einem 43,8 Teiler Gauschützenkönigin!



**Gauschützenkönigin Katharina Schmid**

### Ehrenmitglied feiert 75. Geburtstag

Unser Ehrenmitglied Günter Mai sen. feierte am 21. August seinen 75. Geburts-



**Gratulation zum 75sten! Ehrenmitglied Günter Mai zwischen Schützenmeister Peter Gampl und Feri Graf (rechts).**

tag. Es gratulierten die beiden Schützenmeister Peter Gampl und Feri Graf. ■  
Schützenmeister Peter Gampl

**Sommerpause ist vorbei!**  
Jeden Freitag findet ab 18:30 Uhr unser Übungsschießen statt.  
(Jugendtraining ab 17:30)  
Interessierte sind natürlich zu einem Schnupper-schießen willkommen!



**AutoService Icking**  
KFZ-Meisterwerkstatt

**Reparaturen**  
**HU & AU im Haus**  
**Inspektion**

**Reifen- & Bremsenservice**  
**aller Fabrikate**

**MICHAEL ÖTTL**  
Inhaber & Werkstattmeister

**JOSEPH HOLZER**  
Inhaber & Werkstattmeister

**AutoService Icking OHG**  
Münchnerstrasse 5  
82057 Icking  
Tel: 08178 | 90 66 33  
Fax: 08178 | 90 66 85  
Mail: mail@autoservice-icking.de  
www.autoservice-icking.de

**Neu**

### Das oswald beautystudio

**Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!**

**Warum Sonnenengel?**

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in



powered by *Ergoline*



**Luxus Lashes**  
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernverlängerung oder -verdichtung!

powered by *LUXLASHES*



**Nagel-Modellage**  
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.

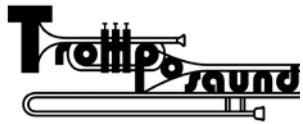
powered by *olessondio*



**PEDIX Fußpflege**  
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!

powered by *olessondio*

**oswald beautystudio**  
Hauptstr. 13 · 82541 Münsing  
08177 / 341-friseur-oswald.de



## Tromposaund on Tour Hamburg, Paris, München....

2016 ist für uns wieder ein Jahr voller neuer Eindrücke, Orte und musikalischen Highlights. Das Jahr begann, wie im Winter so üblich, mit

einem eher ruhigem Musikeralltag. Mit zwei Probenwochenenden und unserer legendären, wöchentlichen Dienstagsprobe, studierten wir neue Stücke ein und trainierten das wichtige Zusammenspiel, um für die kommende Saison gerüstet zu sein. Während der Starkbierzeit spielten wir im Paulaner am Nockherberg und beim traditionellen Starkbierfest der Kolpingfamilie und des

Trachtenvereins Wolfratshausen.

### Hamburg:

Nach weiteren einzigartigen Hochzeiten und schattigen Biergärten, Firmenfeiern und einem Richtfest kam auch schon das erste Jahreshighlight näher – ein Musikantengeburtstag in Hamburg. In Stelle, einige Kilometer südlich von Hamburg, galt es, bayrisches

Brauchtum, gepaart mit Blas- und Brassmusik, in die Hansestadt zu bringen – eine Hafentour inklusive und Sightseeing-Tour inklusive.

### Paris:

Zwei Wochen später kam ein weiterer Höhepunkt – Tromposaund repräsentierte Deutschland am EM-Final-Wochenende in Paris. Die Botschaften der teilnehmenden Länder organisierten am „Place de l'Europe“ vor dem Rathaus eine Ausstellung mit Ständen der jeweiligen Nationen. Auf der Bühne mittendrin spielten wir am Wochenende des Fi-

nales ein Konzert vor gut gelaunten Zuhörern, die noch auf den Europameistertitel hofften.

Auch die Sommertagung des österreichischen Konsulats auf Schloss Atzelsberg in Erlangen war ein charmanter, sonniger Abend mit „easy-jazzy-listening“ nach dem Konzert im Saal.

Im restlichen Sommer folgten verschiedenste Veranstaltungen. Nach einer kurzen Sommerpause ging es mit vielen Terminen für uns weiter. Besonders am Gassler Weinfest am 27. 8. im Tegernseer Tal durften wir uns unter Beweis stellen.

### München:

Auch dieses Jahr freuen wir uns auf eine einzigartige Zeit im Marstall Festzelt auf dem Münchner Oktoberfest. Treu unserem Motto „grüßig – schmissig – lässig“ spielen wir zwei Wochen auf der Mittagswies im gemütlichen, herrlich geschmückten Bierzelt der Familie Able.

### Kommende Termine:

#### 8. Oktober 2016

Leonhardiritt in Iffeldorf Festzelt.

#### 13. Januar 2017

Konzert „brassant“ beim Holzwirt in Ascholding ■



Großer Auftritt bei der Fußball-EM in Frankreich: Tromposaund vor dem Eiffelturm in Paris.



MAX WILL

Bau- und Möbelschreinerei

Möbel + Innenausbau + Küchen  
Saunabau + Fenster + Türen  
Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com



Naturheilpraxis  
Theda Sebald

Ursachendiagnose	Am Schlichtfeld 6 • 82541 Münsing
Stoffwechselregulation	Telefon: 0 81 77 - 99 84 980
Kinderheilkunde	<a href="http://www.naturheilpraxissebald.de">www.naturheilpraxissebald.de</a>

---

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 8.30-17.30 Uhr & Donnerstag 8.30-16.00 Uhr

## Bienen – eine Wunderwelt

So lautete die Einladung im Juli von Imker Manfred Thomulla, der uns gut ge- launt alles Wissenswerte über Bienen, Bienenstöcke, wertvollen Honig sowie die Gefahren, denen Bienen oft ausgesetzt sind, erzählte.



Manfred Thomulla beim Vortrag



Passend zum Vortrag: Kaffee-Tafel mit Bienenstichen.

Ohne Bienen ist ein Leben für Mensch und Tier nicht möglich.

Am Schluss dieses sehr interessanten Vortrags stellten die Senioren noch viele Fragen an den Imker,

die auch alle ausführlich beantwortet wurden.

Passend zum Thema dieses Nachmittags gab es Kaffee, Tee und Bienenstich. Nach den Urlaubstagen im August starten wir gleich

## Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat  
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN  
TELEFON  
08177 – 99 72 20  
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS  
ANSCHRIFT  
Bachstrasse 7  
82541 Münsing



Freut sich auf weitere Aktivitäten: das Münsinger Ü-60-Team.

im September mit einem Halbtagesausflug nach Benediktbeuern. Dazu mehr im nächsten Heft.

Das Ü-60-Team wünscht allen einen sonnigen, goldenen Herbst!

### Vorschau:

6. Oktober, 13:30 Uhr  
Mesner Parkplatz Münsing  
**KLAUSUR – vom Leben im**

### Kloster

Klosterführung in Beuerberg.  
Gemeinsam mit dem Kath.

Frauenbund Münsing.  
Anmeldung:  
Heidi Bauer Tel. 1397

20. Oktober, 14:30 Uhr  
Pfarrheim Münsing

### Ü-60-Treff

Einladung zum Kirchweihfest

10. November, 14:30 Uhr  
Pfarrheim Münsing

### Filmportrait „Zwischen Heiligen und Verbrechern“

### Kontakt:

Diakon Tony Wammetsberger  
Pfarrverband Münsing  
Tel. 08179/9979-317

[tony\\_wammetsberger@web.de](mailto:tony_wammetsberger@web.de)

Annemarie Schlosser  
Senioren Pfarrei Münsing  
Tel.: 08177/634

[schlosser.annemarie@web.de](mailto:schlosser.annemarie@web.de)

## Das Alpenvorland im Futtersack!

AGROBS®



Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

### PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

[www.agrobs.de](http://www.agrobs.de)

AGROBS GmbH, Angerbreite 27, D-82541 Degerndorf  
Tel.: +49(0)8171/418048-0, Fax: -48, [info@agrobs.de](mailto:info@agrobs.de)

## Fidele Gespenster im Gemeindesaal

Seit Ende Juli laufen bei der Degerndorfer Theatergruppe die Proben zum Stück „Gspenstermacher“ von Ralph Waller im ehemaligen Schulhaus Degerndorf und im Gemeindesaal Münsing – besser gesagt, im Moortaler Moos, der Heimat von Schippe und Schaufe, zwei skurrilen aber lustigen Totengräbern, die gerade so ihr Auskommen haben. Von Tischmanieren und Körperpflege halten die beiden wenig, und außer vom sympathischen Knecht Leo

werden sie gemieden. So auch von der Dorfverrückten Philomena, der reichen Veichtlinger Vevi und der resoluten Moowirtin Rosa, in deren Gaststube sich alles abspielt.

Eines Tages müssen Schippe und Schaufe erfahren, dass ihr winziges Gehalt in eine Prämie je Bestattung umgewandelt wird. Mehr Graben, mehr Geld? Eine Idee muss her. Die ist auch schnell gefunden, doch leider haben die beiden Graberer die Rechnung ohne Philomena gemacht. Ihr Fluch sorgt dafür, dass im Moortaler Moos fidele Gespenster herumgeistern. Gleichzeitig

streiten sich Witwe Vevi und Wirtin Rosa um den Schuasta-Jackl, der sich für keine der beiden begeistern kann. Leos Gefühle indes geraten bei der neuen Dorfschönheit in Wallung.

**Gespukt wird jeweils ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal, und zwar am Fr., 28. 10., Sa., 29. 10., Fr., 4. 11. und Sa., 5. 11.**

Vorverkauf ab 17. 10. 2016 in der VR-Bank. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung in den Pausen ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Besucher. Ein tolles Lachmuskeltraining steht Ihnen bevor. ■

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG**  
 Graslitzer Str. 23 a  
 82538 Geretsried

**65 JAHRE FAMILIENTRADITION**

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Schießstättstr. 96  
 82515 Wolfratshausen

TEL. 08171 - 6911

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.



**Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.**

## Hallenbad in Ascholding Unterstützung bei der Instandhaltung

Das Hallenbad in Ascholding hat während der Schulferien eigentlich auch Sommerpause. Diese muss aber natürlich genutzt werden, um bei leerem Becken diverse Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Wie inzwischen schon seit mehreren Jahren folgte die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen selbstverständlich dem Hilferuf des Bademeisters nach Unterstützung. An einem Vormittag haben zwei DLRGler das Überlaufbecken gesäubert und die großen Scheiben von außen geputzt. Das Überlaufbecken ist mit großen Eisenplatten abgedeckt, die für eine Person alleine kaum zu bewegen sind. Nachdem das Lehrschwimmbecken Wolfratshausen, Weidach geschlossen bleibt, ist die DLRG umso mehr auf das Hallenbad in Ascholding angewiesen.

Hoffentlich wird es wie geplant – dieses Mal ohne Komplikationen – Mitte September wieder geöffnet.



Arbeiten während der Sommerpause: die DLRG hilft kräftig mit.

## Ein Grill für die Wasserretter

Herr Wagner mit seiner Firma Wagenblast+Altmann GmbH aus Wolfratshausen

hat schon während der Bauphase der Wasserrettungsstation in St. Heinrich eine der größten Einzelspenden an die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen gemacht,

**Charly's Yoga** <sup>NEU</sup>  
 MÜNSING

**Hatha - Yoga & Vinyasa - Yoga**  
 Einstieg jederzeit möglich  
**Offene Stunden**

Charly's Yoga

Hausweg 32 | 82541 Münsing | Tel. 08177 99 89 599 | Mobil 0171 998 13 06  
 www.facebook.com/charlisyoga | charlisyoga@hotmail.com



Der neue Gasgrill, in der Mitte der Spender Anton Wagner.

indem er das Rolltor und die Markise als Spende zur Verfügung stellte.

Nun hat der Verein erneut mit einer außergewöhnlichen Sachspende profitiert. Den Wasserrettern wurde ein großer Gastronomie-Gasgrill überlassen mit einem Neupreis von rund 4.000 €. Das bislang als Vorführmodell genutzte Gerät ist noch hervorragend

in Schuss. Auch das erste Grillfleisch bei der offiziellen Übergabe des Grills am Starnberger See hat der Spender mitgebracht. Die Mitglieder der diensthabenden Wachmannschaft waren als Testesser vollkommen überzeugt.

Für anstehende Ausbildungsaktivitäten haben sich viele als freiwillige Grillmeister für die Verpfle-

gung vorangemeldet. Christoph Senft, einer der Leiter des Jugend-Einsatz-Teams (JET) der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen, hat den Grill gleich für das Abschlusswochenende 24. und 25. September reserviert.

Christoph Senft und Matthias Feichtbauer, der zweite Vorsitzende des Ortsverbandes, konnten Herrn Wagner auch gleich vor Ort von einer Mitgliedschaft überzeugen.

### Abnahme Rettungs-schwimmabzeichen im Freigewässer

Die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen hat zum zweiten Mal einen Kompaktkurs zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber angeboten – nicht in einem Hallenbad, sondern im Freigewässer des Starnberger Sees vor und an der Wasserrettungsstation

in St. Heinrich. Das ist natürlich eine besondere Herausforderung: Wellengang über Wasser, Strömung und eingeschränkte Sicht unter Wasser, verbunden mit Temperaturschwankungen. Im Vorhinein mussten sich die DLRGler also überlegen, welche Risiken bestehen und die Aktion entsprechend gut organisieren und absichern. Die sieben externen Teilnehmer waren aber nicht ohne Vorkenntnisse – sondern allesamt gute Sportler, die Instrukturen für das Kite-, Windsurfen oder auch Standup-Paddling werden wollen. Das Wochenende begann schon am Freitagnachmittag mit einem Kennenlernen, der Theorieausbildung und auch schon den ersten Ausbildungseinheiten im Wasser.

Neben den Leistungen aus dem Schwimmen und Rettungsschwimmen war auch



Die DLRG mit den frisch ausgebildeten sieben Rettungsschwimmern.

die obligatorische Erste-Hilfe-Ausbildung am Samstag Teil der Ausbildung. Am Spätnachmittag des Sonntag konnten dann alle sieben Teilnehmer ihr Abzeichen und damit die Qualifikation der Fremdreitungsfähigkeit entgegennehmen. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise musste noch nach Bonn zurück. Auch im nächsten Jahr wird diese Aktion

sicher wieder einen Platz im Terminkalender finden.

**Mailadresse für Anfragen:**  
jugend@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de.

**Mehr Infos zur DLRG:**  
<http://schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de/>  
und auf der Facebook-Seite  
<https://www.facebook.com/DLRGSchaeftlarnWolfratshausen> ■

## Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

### BERNWIESER

#### ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

**82541 Münsing, Bachstr. 37**  
Tel. 08177-562  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Hauptbetrieb:**  
80538 München, Thierschstr. 22  
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00  
zertifizierter Meisterbetrieb

[www.bernwieser.de](http://www.bernwieser.de)

## Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

Qualität und Leistung aus Meisterhand

- **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Maurer- und Verputzarbeiten**
- **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: [info@wahobau.de](mailto:info@wahobau.de) • [www.wahobau.de](http://www.wahobau.de)



**JudoVerein  
Ammerland-  
Münsing**

## Der olympische Gedanke stand im Vordergrund Jungs erreichen Platz 5 im Finale

Sieben Mannschaften marschierten zum Ligafinale der männlichen Jugend in die Halle des Judoteam Oberland in Holzkirchen ein. Die Mannschaft des Judoverein Ammerland-München wurde dabei unterstützt von zwei Gastkämpfern vom SV Wackersberg und einem Judoka vom TuS Holzkirchen.

Teambetreuer Andreas Schaubmar konnte in den Altersklassen U12 und U15 daher eine komplette Mannschaft aufbieten, lediglich in der U18 blieben zwei Gewichtsklassen unbesetzt. Das Team startete in der Vorrunde gegen den MTV Ingolstadt, die Kampfgemeinschaft Traunreut-Bad



**Abgekämpft nach einer langen Saison: die Jugendlichen des JVAM.**

Reichenhall und die Kampfgemeinschaft Teisendorf-Oberland-Strub.

Gegen die Teisendorfer Kampfgemeinschaft konnte man die Begegnung lange Zeit ausgeglichen gestalten. Die Youngster Maximilian Starnberg und Fokoo Hinrichs holten souveräne Punkte, ebenso die starken U15er Manuel Muff, Luis Schmidt und Bernhard Schaubmar. In der U18 konnte nur Sebastian Lehn punkten, so dass am Ende eine 9:6 Niederlage stand.

Im Kampf gegen Traun-

reut-Reichenhall drehten die Ammerlander den Spieß dann um. Die U12 legte Siege von Starnberg und Hinrichs vor, ein Unentschieden von Frederic Muff und ein Sieg des Wackersberger Judoka Max Müller bildeten die Basis des Erfolgs. Lennart Sienel zeigte einen großen Kampf, geriet aber in einen Haltegriff. Die U15 zog durch. Moritz Tewinkel (TuS Holzkirchen), Manuel Muff, Luis Schmidt und Bernhard Schaubmar holten vier Punkte in Folge. Leo Sigl und Nikolaus Hanus (Wa-

ckersberg) gaben zwar zwei Kämpfe gegen sehr starke Gegner ab. Sebastian Lehn und Ferdinand Maxl rundeten das Ergebnis dann aber positiv auf 9:4 für die Münsinger auf.

In der letzten Begegnung standen den Kämpfern vom Starnberger See die Judoka des in der Vorrunde sehr überlegenen Ingolstädter MTV gegenüber. Die Punkte durch Max Müller, Luis Schmidt und Bernhard Schaubmar konnten eine deutliche Niederlage nicht verhindern.

Damit belegten die Münsinger Platz 5 in der Gesamtwertung. Tröstlich, dass ihre beiden siegreichen Gegner auch im Halbfinale durchmarschierten. Die Kampfgemeinschaft um Teisendorf gewann im Finale gegen Ingolstadt die Jugendliga 2016.

Nach 16 erfolgreichen Jahren in Folge erreichte der JVAM zum ersten Mal keinen Platz auf dem Siebertreppchen. Das soll nächste Saison wieder anders werden!

## Sensationeller Triumph Judo-Damen holen den Titel

Zum Finale der Jugendliga der Damen hatten sich drei Kampfgemeinschaften in Holzkirchen eingefunden. Die weiblichen Judoka vom JVAM stellten sechs Starterinnen in einem Team aus den Vereinen JV Ammerland/Münsing-DJK Waldram-TuS Holzkirchen-TV Lenggries.

Betreuerin und Ex-Euro-

pameisterin Jenny Adam konnte auf eine gut besetzte Mannschaft bauen, bei der nur zwei der 14 Gewichtsklassen nicht besetzt werden konnten.

Im ersten Kampf gegen die Kampfgemeinschaft aus Gröbenzell-Wackersberg/Arzbach – Miesbach – Oberland machten die jungen Damen ihren Anspruch auf den Titel gleich geltend. Zwar musste Emily Sykes noch einen tapfer geführten Kampf abgeben. Spektakulär gewann Solveig Bruderhofer



**Jugendliga weiblich: Franziska Schaubmar (links) holt den Punkt gegen die Bayernkaderathletin Marquart aus Gröbenzell.**

# PINOCCHIO

RISTORANTE PIZZERIA

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 DIENSTAG BIS SONNTAG  
 11.30 BIS 14.30 UHR UND  
 17.30 BIS 24.00 UHR  
 WARME KÜCHE  
 11.45 BIS 14.15 UHR UND  
 17.30 BIS 23.15 UHR  
 MONTAG - RUHETAG  
 HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865  
 WWW.PINOCCHIO-MÜNSING.DE

**Café Waldhauser**  
Bauernhofcafé  
Brunnenstraße 28a · Holzhausen  
Telefon 08177/926757  
info@cafe-waldhauser.de  
www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten:  
 Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag  
 von 13 bis 19 Uhr

**Hausgemachte Kuchen  
regionale Brotzeiten**

dann aber wenige Sekunden vor Ende der Kampfzeit. Ihre Schwester Julia hatte zuvor bereits mit einem Haltegriff gesiegt. Milena Brankovic holte kampfflos einen Punkt. Franziska Schaubmar bezwang eine Kämpferin des Oberbayernkaders mit einer Beintechnik überraschend schnell durch einen schönen Ipponwurf. Einen harten Brocken hatte Tamira Wrabel gegen sich. Sie ging in einem kräftezehrenden Duell über die volle Kampfzeit und holte sich schließlich den Sieg nach Punkten. Die Punkte der JVAM Damen trugen damit maßgeblich zum 7:4 Sieg bei.

In der zweiten Begegnung ließen die jungen Judoka dann nichts anbrennen. Gegen Traunreut-Reichenhall erzielten sie mit 8:4 einen deutlichen Sieg und wurden damit ungeschlagen und absolut verdient Jugendliga-meister.

### **Glorreicher Triumph nach sieben Jahren**

## **Bayerische Meisterschaft für Schmidt und Schaubmar**

Beim wichtigsten Mannschaftsturnier der Altersklassen U15/U18/U21 in Münchberg (Oberfranken) war auch das erfolgreiche Münsinger Quartett Solveig Bruderhofer, Tamira Wrabel, Bernhard Schaubmar und Luis Schmidt dabei, die aufgrund ihrer starken und konstanten Leistungen in 2016 in den Oberbayernkader berufen wurden.

Den Anfang machten am Samstag die Auswahlmannschaften der Männer.

Der erste Kampf wurde gegen die Oberfranken bestritten, die mit 19:1 von der Matte gefegt wurden. Die zweite Begegnung ge-

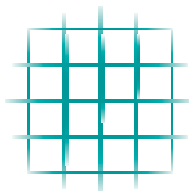
gen Oberpfalz endete mehr als deutlich mit 16:4 für die starken Kämpfer um Coach Uwe Henze und Nick Cariss.

In der letzten Vorrundenentscheidung stellte sich den hochmotivierten Oberbayern die Bezirksauswahl München entgegen, aber sie setzte sich mit 13:7 durch.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und frenetischen Anfeuerungsgesängen der mitgereisten Fans konnte bereits kurze Zeit später der starke Halbfinalgegner aus Schwaben mit rasantem Tempo überrollt werden. 17:3 stand am Ende ziemlich deutlich auf der Anzeigetafel und versetzte dem Titelverteidiger aus Mittelfranken in unglaubliches Staunen.

In einem spannungsgeladenen und rasanten Finale liess der Bezirkskader aus Oberbayern in diesem Jahr keine Zweifel an seinen Titelambitionen aufkommen. Mit starken technischen Auftritten und einer tadellosen kämpferischen Einstellung wurde Mittelfranken auf den zweiten Platz verwiesen. Der minutenlang tosende Applaus und Jubel der Fans und Kämpfer wurde erst durch die anstehende Siegerehrung unterbrochen.

Betreuer des JVAM Andreas Schaubmar konnte seine Freude kaum in Worte fassen und war sichtlich stolz auf seine beiden Schützlinge Bernhard Schaubmar und Luis Schmidt. ■



**Matthias Zündorff**

Fliesenleger  
Generalrenovierer  
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34  
82541 Ammerland  
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33  
Fax: 0 81 77 / 99 77 34  
Mobil: 0175 / 65 44 607  
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

# 40. Münsinger Adventhoagart



**Samstag, 03. Dez. um 20.00**

*Voraussichtlich*

**im Münsinger Gemeindesaal**

*es singen und spielen:*

*Gruppen aus der Umgebung*

*„Seeröserl-Jugend“ spielt weihnachtlichen Einakter*

**Sprecherin: Christina Breiter**

*Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.*

*-Eintritt frei -*

Veranstalter: Trachtenverein „Seeröserl“ Ammerland-Münsing e.V., Vorstand: Toni Springer



**Neue Ärztin Dr. Nergiz Özden in der Praxisgemeinschaft mit Dr. Lohse**

**Den Patienten stets im Blick**

Bereits Anfang des Jahres kam Dr. Özden in die Praxis und nimmt seit dem Ruhestand von Dr. Theobald dessen Stellung ein.

Aufgewachsen in Celle, Nähe der Lüneburger Heide, absolvierte Frau Dr. Özden ihr Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover. Ihre Weiterbildung zur Internistin mit dem Schwerpunkt Kardiologie erfolgte im Klinikum Hannover-Siloah.

Von 2008 bis 2012 war sie als Fachärztin der Inneren Abteilung in der Kreisklinik Wolfratshausen tätig, davon die letzten 18 Monate als Oberärztin.



**Nachfolgerin von Dr Theobald: Dr. Nergiz Özden.**

Von 2012 bis Ende 2015 arbeitete Frau Dr. Özden bei Prävention First in München. Als Präventivmedizinerin gehörten zu ihren Aufgaben Vorsorgeuntersuchungen und medizinische Checkups für Führungskräfte sowie individuelle Beratungen zu einer gesunden Lebensführung.

Bis zuletzt war die Fachärztin für Kardiologie mit der Zusatzbezeichnung Rettungs- und Notfallmedizin, als Notärztin am Standort Wolfratshausen tätig. ■

**Neues Buch aus dem Ambacher Verlag**

Eine 94jährige Bäuerin erzählt von ihrer Jugend in Öhnböck bei Wolfratshausen, die geprägt waren von harter Arbeit und dem Zweiten Weltkrieg.

Ein sehr persönliches Bild, das aber auch vom tiefgreifenden Wandel der Lebensverhältnisse in einer bayrisch-ländlichen Gegend im 20. Jahrhundert zeugt. 60 Seiten, 14,90 €, erhältlich im Ambacher Verlag. ■



**Helena Spiegl: Das Leben war schön**

**Oktober**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeden 2. Donnerstag	9:30-11:30	Mutter-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Di, 4. 10.	17:00	Schutzengel-Andacht f. Kinder	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 6. 10.	14:00	Ausstellung „Klausur“ – Führung	Frauenbund/Pfarrverband Münsing	Kloster Beuerberg
So, 2. 10.	10:30	Erntedank-Früh-schoppen mit Kinderaktion	Gartenbauverein Münsing	Ort wird noch bekannt gegeben.
Do, 20. 10.	14:30	Ü-60-Treff Kirchweihfest	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Fr., 28. und Sa., 29. 10.	20:00	Theater „Gespens-termacher“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing

**November**

Fr., 4. 11.	19:00	Film: „Die Passion der Elisabeth Biron von Curland“	Hanns-Werner Hey	Pfarrheim Münsing
Fr., 4. und Sa., 5. 11.	20:00	Theater „Gespens-termacher“	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing
Sa, 5. 11.	19:00	Vergleichsschießen der Ortsvereine	Almenrausch Schützen	Pinocchio/ Schützenkeller
Do, 10. 11.	14:30	Film: „Zwischen Heiligen und Verbrechern“	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Sa, 12. 11.	10:00	„Kreative Taschen-werkstatt“	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Fr, 11. und Sa, 12. 11.	20:00	Herbstkonzert	Musikkapelle Holzhausen	Gemeindesaal Münsing
Sa, 19. 11.	20:00	Herbstrock/ Band Double Happiness	Burschenverein Holzhausen	Gemeindesaal Münsing
So, 27. 11.	10:30	Weihnachtsbazar	Aktionskreis Eine Welt e.V.	Gemeindesaal Münsing

**Dezember**

Sa, 3. 12.	20:00	Adventshoagart	Trachtenverein Seeröserl	Gemeindesaal Münsing
------------	-------	----------------	--------------------------	----------------------

**Rechnungsmanagement für Handwerk und Mittelstand**

Büro für Deutsche Vermögensberatung  
**Michael Döhla**

Nördl. Seestr. 47a  
82541 Münsing-Ammerl.  
Telefon 08177 926413



**Deutsche Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Zertifizierter Vermögensberater für



**DEUTSCHE VERRECHNUNGSSTELLE**

## Branchenverzeichnis nach Seitenzahlen

<b>Auto &amp; Mobilität</b>	Gasthaus Limm 64	Fußpflege Petersberger 58
Autohaus Bolzmacher 2	Gasthaus Fischmeister 40	Kinesiologie Eva Niggli 63
Autohaus Graf 83	Pizzeria Pinocchio 76	Kosmetikstudio Fuchs 53
Autohaus May 24		Kosmetik Neubert 62
Autoservice Icking 66	<b>Einkauf &amp; Handel</b>	Naturheilpraxis Lichtblick 37
Fahrschule kmh 11	Agrobs Futtermittel 71	Naturheilpraxis Sebold 65
Heiners Fahrschule 9	Dorr Biomasse 34	Osteopathiepraxis 41
Radsport Libotte 54	Edeka Graf 57	Oswald Beautystudio 67
	Fischerei Sebold 16	Physiotherapie Voit 70
<b>Bau &amp; Handwerk</b>	Getränkemarkt Graf 4	Wohlfühlzeit Bäumler 60
Fliesen Andreas Bigalk 14	Lagerhaus Graf 4	Zahnheilkunde 54
Fliesen Zündorff 78		
Gartengestaltung Hell 13	<b>Energie &amp; Elektronik</b>	<b>Kultur</b>
Gartenbau Kiesl 7	EDV Service Montagni 26	Museum Starnberg 59
Holzer Tiefbau 18	Elektrotechnik Graf 29/39	
Malerbetrieb Breiter 23	Elektro Ramerth 12	
Malereibetrieb Pixner 42	Elektro Will 30	
Polsterei Bäuml 17	Energie Südbayern 35	
Polsterei Weber 54	Ermisch 84	
Schmied Tom Carstens 65	Handyladen 25	
Schmiede Werner 27		
Schneiderei Suttner 61	<b>Finanzen &amp; Beratung</b>	
Schreinerei Huber 33	Sparkasse 82	
Schreinerei Leinbach 48	Steuerberatung Gebel 44	
Schreinerei Strobl 18	Vermögensber. Döhla 80	
Schreinerei Will 58	Versicherungen Haberl 38	
Walter Hofner Bau 75	VR-Bank 31	
Wendt Spenglerei 7		
Trockenb. Kumpfmüller 56	<b>Gesundheit &amp; Soziales</b>	
Zimmererei Schurz 21	Apotheke 32	
	Augenärztin Dr. Turtur 36	
<b>Gastronomie</b>	Bernwieser Orthopädie 76	
Bäckerei Josef Wagner 59	Bestattung Klein 72	
Café Waldhauser 77	Charly's Yoga 73	

Firmenlogo/C.I.  
Broschüren  
Prospekte  
Firmenzeitschriften  
Anzeigen etc.

Alles aus dem  
Ambacher Verlag

## Impressum

### Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2102 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

### Herausgeber

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Straße 5  
82541 Münsing

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

### Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR  
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing  
Tel 08177/9296056, Fax -9296058  
hecke@ambacher-verlag.de  
[www.ambacher-verlag.de](http://www.ambacher-verlag.de)

### Gestaltung

Fritz Wagner

**Ambacher**  
VERLAG

### Druck

[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Institutionen und Vereine; sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Michael Grasl (mg); Josef Limm (jl); Ernst Grünwald (eg); Angelika Banner (ab); Bettina Hecke (bh).

### Fotonachweis:

Bettina Hecke, Titel, S. 30, 53; Fritz Wagner, Titel 2x, S. 15, 20, 22; Gemeinde Münsing, Titel, S. 14, 31, 28, 29; Josef Limm, S. 26, 27; WGV Quarzbichl, S. 32; Ernst Grünwald, S. 34; Angelika Banner, S. 36, 37; Holzhauser Musiktage, S. 45; Agenda Kultur, S. 46-48; Christiana Biron, S. 49; Elisabeth Biron von Curland, S. 50-52; Peter Bromberger, S. 56; Dr. Nergiz Özden, S. 80.

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

**Titelbild:** Herbst am See, Ambach.

Anzeigen- und  
Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
15. November 2016



Nutzen Sie unsere  
Treue-Coupons!

### Treue Neuwagen-Coupon

Beim Kauf eines neuen Fahrzeuges  
ohne Gebrauchtwagen-  
Inzahlungnahme

Kaufbetrag	Kaufbetrag	Kaufbetrag
10.000,-€ bis 15.000,-€	15.000,-€ bis 24.000,-€	24.000,-€ bis unbegrenzt
<b>Bonus</b> 400,-€*	<b>Bonus</b> 600,-€*	<b>Bonus</b> 800,-€*

### Treue Vermittlungs-Coupon

Bei einer nachweislich erfolgreichen  
Vermittlung eines **Fahrzeugkaufs ab**  
**5.000 €** erhalten Sie einen

Bonus Werkstatt-  
**100,-€\***  
Leistungsgutschein

### Treue Service Coupon

Bei einem Werkstatt-Umsatz bei uns

100,-€ bis 200,-€	<b>Bonus 12,-€*</b>
300,-€ bis 600,-€	<b>Bonus 20,-€*</b>
600,-€ bis 900,-€	<b>Bonus 25,-€*</b>
ab 900,-€	<b>Bonus 30,-€*</b>

Die Bonusbeträge sind sofort nach der erbrachten Leistung verrechenbar. „Keine Barauszahlung möglich“. Dieser Coupon darf nicht gleichzeitig mit einem weiteren Coupon eingelöst werden. Er darf nicht in Verbindung mit anderen Aktionen bei Auto Graf bzw. mit einer herstellereigenen Sonderpreis-Aktion von MAZDA Deutschland eingereicht werden. Sie können ihn an Dritte übergeben, wenn Sie selbst nicht davon profitieren wollen. Er wird nicht mit bestehenden Forderungen verrechnet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verstehen  
ist einfach.



[www.spktw.de](http://www.spktw.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und Ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

**S** Sparkasse  
Bad Tölz-Wolfratshausen



Tobias Graf

Danke für Ihr Vertrauen

**AUTO**  
ANDERS  
ALS ANDERE

**GRAF**  
GmbH



Sebastian Graf

Weilbachweg 2 • Münsing • [www.auto-graf-gmbh.de](http://www.auto-graf-gmbh.de) • TEL.: 08177/93040

**Damit Sie im kommenden Winter ruhig schlafen können.**

**Lassen Sie jetzt Ihre Heizung checken.**



**Unser Kundenservice für Sie:**

- **Wartung Ihrer Haustechnik**
- **Reparaturen**
- **Vorsorge**
- **Notdienst**
- **Kurzfristige Terminvereinbarung**

**ermisch**

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing  
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Besuchen Sie unsere  
Energieabende.

Kompakt, informativ und kostenlos.

Weitere Infos unter  
[www.ermisch-gmbh.de](http://www.ermisch-gmbh.de)